

Bezugspreis: vom 16.-31. 3. 24 1.20 Goldmark - Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Zeitungen und andere Anzeigen entgegen. - Eiliger Versand nur bei Voranmeldung.
Halle-Saale
Geschäftsstelle Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62, Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5909 und 5910. - Postfachkonto Leipzig 30 512.
Anzeigenpreis: Die 8 Spalten 24 mm breit zum Monatspreis 10 Pfennig. Kleinere Anzeigen 5 Pfennig. Vierstellige 3 Pfennig. Die 3 Spalten 20 mm breit zum Monatspreis 10 Pfennig. Kleinere Anzeigen 5 Pfennig. Vierstellige 3 Pfennig.
Geschäftsstelle Berlin: Bernauer Str. 30, Fernruf Amt Kurfrüher 6290
Eigene Berliner Schriftleitung. - Verlag u. Druck von Otto Thiele, Halle-Saale

Frankreich gibt in der Sicherheitsfrage nach

Poincaré für eine Völkerbundslösung

Havas über die Sicherheitsfrage

Paris, 29. März.
Während Frankreich es bisher abgelehnt hat, die sogenannte Sicherheitsfrage durch den Völkerbund lösen zu lassen, sondern direkte Verträge mit England forderte, frucht heute Havas eine besondere Erklärung in die Welt, nach der Poincaré nunmehr auch bereit ist, eine Völkerbundslösung der Sicherheitsfrage anzunehmen. Voraussetzung ist jedoch, daß eine vorhergehende Ergänzung des Artikels 10 des Völkerbundstatuts, die Verhandlungen über diesen Punkt zwischen Poincaré und MacDonald fortsetzt. Die Voraussetzung ist unmittelbar als Ergänzung zu MacDonalds letzten Unterhandaussführungen erfolgt.
Die Angst vor den deutschen Wahlen
London, 29. März.
(Von unserem eigenen Berichterstatter.)
Der hiesige Korrespondent der „Chicago Tribune“ erzählt, daß Graf St. Aurèle MacDonald im Namen Poincarés gebeten habe, die Verhandlungen über die französischen Sicherheitsfragen noch vor den deutschen Wahlen zu eröffnen. Dieser Schritt wird demnach begründet, daß die deutschen Nationalisten eventuell ihre Agitation mit der Behauptung verstärken, daß Frankreich und Großbritannien sich in der Frage des europäischen Friedens noch immer nicht verständigen können.

Relevé du Vex; Kriegsminister: Maginot; Marineminister: Baganowski; Finanzminister: Mariat; Öffentliche Arbeiten: le Trocquer; Unterrichtsminister: de Jouvenelle; Handels- und Kolonialminister: Loucheur; Arbeitsminister: Gannus; Minister für die öffentlichen Werke: Marin; Nationalminister: Fabry; Arbeitsminister und Minister der öffentlichen Werke: Daniel Vincent.
Sitzung Sonnabend früh 1/10 Uhr, nach welcher sich die Minister hinstellen werden.
Die neuen Mitarbeiter Poincarés
Paris, 29. März.
Die neuen Mitarbeiter Poincarés spielen in politischer Beziehung eine führende Rolle und gelten im übrigen auf ihrem Gebiete als sachverständige Kompetenzen. Man bezeichnet als sachverständigen Mitglied, daß Poincaré mit diesem Kabinett eines der härtesten Ministerien seit 1912 gestanden zu haben vermag. Es umfaßt zwei Sozialisten und drei Mitglieder der Entente Repliquaine. Nach rechts ist es durch die unabhängigen Radikalen und rechtsgerichteten Konfessionellen und nach links von dem Block der Linken begrenzt. Die politische Einstellung der Mitglieder des neuen Kabinetts kann daraus ersehen werden, daß bei der letzten Debatte über die Entschädigungsfrage gegen Poincaré gestimmt haben im Senat Genet de Rouvenel, in der Kammer Loucheur und Vincent. Der Senator Borel, der Führer der Opposition im Senate, hatte beifälliglich an der Abstimmung nicht teilgenommen. Die übrigen Mitglieder des neuen Kabinetts haben sämtlich für die Regierung gestimmt.

Die Aufnahme Loucheurs
London, 29. März.
(Eigener Drahtbericht.)
In den politischen englischen Kreisen hat Poincarés neue Ministerliste eine ausgezeichnete Aufnahme gefunden. Man begehrt den neuen Handelsminister des Kabinetts, Loucheur, geradezu als Verbindungsglied zwischen den gemäßigten Elementen in Frankreich und England und als den geeigneten französischen Unterhändler bei einer vernünftigen Regelung der Reparationsfrage. Es wird lebhaft begrüßt, daß Poincaré offenbar entschlossen ist, die finanzielle Behandlung der Reparationsfrage von einem Sachverständigen führen zu lassen, der in so hohen Maße das Vertrauen der englischen Politiker und Finanzleute genießt. Es wird ferner darauf hingewiesen, daß Frankreich jetzt dem Beispiel Englands folgt und seinem Vertreter im Völkerbund Genet de Jouvenelle einen Posten im Kabinett gegeben hat. Man erzählt darin ein französisches Bekenntnis, daß der Völkerbund und seine Organe bestimmt sind, eine wichtige Rolle bei der Lösung der europäischen Probleme zu spielen.
Das endgültige Kabinett Poincarés
Paris, 29. März.
Die endgültige Zusammenstellung des Kabinetts: Ministerpräsident und Außenminister: Poincaré; Innenminister: de Selves. Vizepräsident: Justizminister:

Maginot über die Tendenzen der neuen Regierung
Paris, 29. März.
Dem diplomatischen Mitarbeiter des „Echo de Paris“ hat ein Minister der neuen Regierung, der bei ihrem Zustandekommen eine hervorragende Rolle spielte — es dürfte sich hier um Maginot handeln — einige Angaben über die Tendenz der neuen Regierung gemacht. Der Minister verweist auf den Umstand, daß Selves das Portefeuille des Innern und Relevé das Justizministerium übernommen haben, um hervorzuheben, daß die Mehrheitspartei über die Haltung der neuen Regierung einig ist. Was die Verhältnisse des Reiches angeht, so stellt er sich als hervorragendes Mitglied der Entente Repliquaine den Zusammenhang zwischen der Regierung und der Mehrheitspartei her. Auf die Frage des Mitarbeiters, ob Loucheur, der das Portefeuille des Handels übernommen hat, hinsichtlich der Verhandlungen mit den deutschen Verhandlungsdelegationen eine besondere Mission hat, antwortet er, daß die Mission anbelangt, so werden, wie bisher, der Kriegsminister und der Minister für öffentliche Arbeiten alle damit zusammenhängenden Fragen, auch diejenige, die sich nach dem Hauptproblem und die Verhandlungen mit den Sachverständigen beziehen, verhandeln. Loucheur wird wieder zum gegebenen Augenblick die Handelsverträge mit Deutschland wie mit den anderen Ländern verhandeln.

Drei Jahre Gefängnis für Dr. Zeigner

Das Urteil im Zeignerprozess
Leipzig, 29. März.
(Eigener Drahtbericht.)
Dienste mittags 1/2 Uhr wurde das Urteil im Zeignerprozess verkündet.
Dr. Zeigner wird wegen eines Vergehens gegen § 333 Abs. 1 des Strafgesetzbuches und wegen zweier Vergehens gegen § 332 a — drei Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust.
Wüsting wegen Beihilfe und wegen Unterlassung an zwei Jahren Gefängnis und an zwei Jahren Ehrverlust.
verurteilt. Neben Angeklagten wird die Untersuchungsstelle angeordnet.
Zustandekommen des Volksgerichts München I bis zum 15. Mai
München, 29. März.
(Eigener Drahtbericht.)
Gemäß der am 1. April 1924 in Kraft tretenden hochverordneten Verordnung über Anwendung der Strafgesetze hat das bayerische Volksministerium eine Verordnung erlassen, wonach alle Gerichte mit Ausnahme des Volksgerichts München I vom 1. April ab aufgehoben werden. Doch eine Ausnahme ist möglich gemacht worden, weil es nicht möglich war, in dem Strafverfahren gegen Hilfer und die Mitschuldigen wegen Hochverrats vor dem 1. April das Urteil zu ver-

fällen und schriftlich zu begründen. Außerdem schweben auch wegen der Vorkommnisse vom 8. und 9. November noch verschiedene weitere Verfahren, die bis zum Ergebnis des Hauptverfahrens ruhen, damit in ihnen die Ergebnisse des Hauptverfahrens benutzt werden können. Das Volksgericht München I wird solange fortbestehen, als es zur Erledigung jener Strafverfahren äußeren Bedarf hat, nämlich bis zum 15. Mai 1924.
Die Organisation „Conful“ noch nicht vor dem Staatsgerichtshof
Leipzig, 29. März.
Zu der Vorstellung, daß gegen die Organisation „Conful“ im April vor dem Staatsgerichtshof verhandelt werden soll, verlautet aus zuverlässiger Quelle, daß das Verfahren bei der Reichsstaatsanwaltschaft seinem Ende entgegengeht. Dem Staatsgerichtshof ist jedoch die Sache noch nicht in die Hände gekommen, so daß an eine Verhandlung im April noch nicht zu denken ist.
Gegen die Militärbesetzung deutscher Gebiete
London, 29. März.
Der Schatzkanzler empfing heute eine Abordnung der Vereinigung der britischen Handelskammern mit ihrem Präsidenten Sir Arthur Valfour an der Spitze. Als Vorkämpfer und als Glieder der Gemeinschaft ernannt die Delegation eine Petition gegen die militärische Besetzung Deutschlands an dem frühestmöglichen Termin. Demnach ihrer Meinung nach sei die Befreiung deutschen Gebiets nicht der Weg, um zu befriedigenden Reparationserträgen zu gelangen.
Der Stand des Franken
Paris, 29. März.
Bei Währungsflut wurden für das englische Pfund 78,46 und für den Dollar 18,21 Franken bezahlt.

Zustandekommen des Volksgerichts München I bis zum 15. Mai
München, 29. März.
(Eigener Drahtbericht.)
Gemäß der am 1. April 1924 in Kraft tretenden hochverordneten Verordnung über Anwendung der Strafgesetze hat das bayerische Volksministerium eine Verordnung erlassen, wonach alle Gerichte mit Ausnahme des Volksgerichts München I vom 1. April ab aufgehoben werden. Doch eine Ausnahme ist möglich gemacht worden, weil es nicht möglich war, in dem Strafverfahren gegen Hilfer und die Mitschuldigen wegen Hochverrats vor dem 1. April das Urteil zu ver-

fällen und schriftlich zu begründen. Außerdem schweben auch wegen der Vorkommnisse vom 8. und 9. November noch verschiedene weitere Verfahren, die bis zum Ergebnis des Hauptverfahrens ruhen, damit in ihnen die Ergebnisse des Hauptverfahrens benutzt werden können. Das Volksgericht München I wird solange fortbestehen, als es zur Erledigung jener Strafverfahren äußeren Bedarf hat, nämlich bis zum 15. Mai 1924.
Die Organisation „Conful“ noch nicht vor dem Staatsgerichtshof
Leipzig, 29. März.
Zu der Vorstellung, daß gegen die Organisation „Conful“ im April vor dem Staatsgerichtshof verhandelt werden soll, verlautet aus zuverlässiger Quelle, daß das Verfahren bei der Reichsstaatsanwaltschaft seinem Ende entgegengeht. Dem Staatsgerichtshof ist jedoch die Sache noch nicht in die Hände gekommen, so daß an eine Verhandlung im April noch nicht zu denken ist.
Gegen die Militärbesetzung deutscher Gebiete
London, 29. März.
Der Schatzkanzler empfing heute eine Abordnung der Vereinigung der britischen Handelskammern mit ihrem Präsidenten Sir Arthur Valfour an der Spitze. Als Vorkämpfer und als Glieder der Gemeinschaft ernannt die Delegation eine Petition gegen die militärische Besetzung Deutschlands an dem frühestmöglichen Termin. Demnach ihrer Meinung nach sei die Befreiung deutschen Gebiets nicht der Weg, um zu befriedigenden Reparationserträgen zu gelangen.
Der Stand des Franken
Paris, 29. März.
Bei Währungsflut wurden für das englische Pfund 78,46 und für den Dollar 18,21 Franken bezahlt.

Sozialpolitik

Adolf Lindemann.
Die sozialistischen Volkserzieher befehlen die arbeitenden Massen dahin, Sozialpolitik bedeute viel mehr als höhere Löhne. Und da der Sozialismus sich auch als Vorläufer der materialistischen Weltanschauung erweist hat, so konzentrierte sich alles sozialistische Denken auf die materiellen Vorteile im Erdenleben, wobei der Egoismus des Einzelnen wie der einer einzelnen Bevölkerungsstufe nicht zu kurz kam. Die Anschauung, daß an einem Volksglied alle Glieder verständnisvoll zusammenarbeiten müssen, will er gelassen wurde unterdrückt, da sie sich mit dem proletarischen Klassenkampfgedanken nicht vereinbaren ließ. Im Gegenteil, es wurde das Machtbewußtsein des Proletariats nach Kräften gefördert, es wurde dem Arbeiter klar gemacht, daß er als Glied der mächtigen Klassen-Organisation infauste sei, alles kurz und klein zu schlagen. Und sie konnten sich in ihrem Machtgefühl. Das Wort: „Alle Räder stehen still, wenn dein harter Arm es will“, wurde in allen Variationen zur Anwendung gebracht. Die Eisenbahner hatten, als sie ihre Macht fühlen ließen, die Hand an der Gurgel des „Staates“, stolz rühmte sich der Führer der Berliner Elektrizitätsarbeiter, er brauche nur auf den Knopf zu drücken und Groß-Berlin läge ohnmächtig im Dunkel. Dieses Kraftprotentum des Klassenbewußtseins Proletariats artete schließlich zum blinden Verdrängungswahn aus, wobei jegliche Überlegung und Besinnung fehlte. So wurde bei Streiks nicht danach gefragt, ob Kinder oder Kranke in Mitleidenschaft gezogen wurden, es wurde, wie beim Streik der Transportarbeiter zur Leipziger Messe, sich nicht darum gekümmert, ob man sich selbst die Arbeitsgelegenheit zerschlug, nein, der Machtgefühl, dem Kapitalistenband, den Großbetrieblern einmal fesseln zu lassen, was das Klassenkämpferische Proletariat könne, war zu schön, um ihn widerstehen zu können.

Als dann der 9. November 1918 diesen Verführern des Volkes aus des Staatsrechts in die Hand gab, da wurde der Staat zum Träger ihrer Lohnbewegung. Nichts anderes war der Zweck der Revolution, nichts anderes die Aufgabe der sozialistischen Regierung. Obwohl ein befehliger Staat, dem wertvolle Stütze aus dem Körper gestrichen waren, und die Mehrzahl eines unerfüllbaren Vertrages auf den Schutttrümmern lag, kam man in ihm Rechte und Privilegien für eine einzelne Klasse, die sich kein reiches Siegerlohn erlaubte. Weniger Arbeit und mehr Lohn, damit man die ärztlichen Massen, die viel zu spät erkannten, daß hinter dieser frivolen Verheißungen keine Arbeit und kein Brot standen. Die Ebert, Scheidemann, Bauer, Dittmann trieben keine Staats- und keine Sozialpolitik, sie trieben Klassen- und Parteipolitik. Sie mäteten auf Kosten der übrigen Glieder, ein Glied des Staatskörpers, der infolge dieser verbrecherischen Politik zu Grunde gehen mußte.

Sie hatten es in ihrer Parteischule nicht gelernt, daß sowohl Staats- wie Sozialpolitik das Interesse des Volksganges erhebt, daß wirkliche Sozialpolitik die Wohlfahrt und das Gedeihen des ganzen Volkes bedeutet. Nur ein Staat, der das Wohl aller Stände und Schichten seines Proletariats im Auge hat, treibt eine erfolgreiche Sozialpolitik. Wir leben das an dem erwähnten Beispiel in Deutschland, wo man einer einzigen Klasse Freiheit, Frieden und Brot versprochen, und gerade diese Klasse in größte Not stürzte, weil man die Glieder, die dieser Klasse das Verprechen allein verwirklichen konnten, verkommen ließ. Die Novemberdemagogen unterließen es, in einer Zeit tiefsten deutschen Elends auf das Gebot der Stunde, der allein rettenden Volksgemeinschaft hinzuzutreten. Sie predigten Klassen- und Bruderkampf und untergruben die Einigkeit im deutschen Volke. Sie waren nicht, wie Friedrich der Große, Diener des Staates, des Volkes, sondern Beauftragte der Sozialdemokratischen Partei, die als Nutznieher des Staates auftrat.

Als kümmerlichen Erbs nach dieser Volksgemeinschaft predigten sie das Platonische der Internationalen. Sie erhofften, als sie das deutsche Schwert zerklüften, daß die Arbeiterklasse aller Länder sich geschlossen hinter die deutsche stellen würde. Ach, eines der höchsten Verbrechen Menschheit, die Weltgeschichte! Ein heiliger Sozialist, Mendelssohn, ist einziger Verächter des Berliner Vertrages, und Englands Arbeiterführer, MacDonald, kennt

Ein Mahnruf vom Rhein

Die Parteien und der Rhein

Berlin, 28. März.

Die rheinischen Verbände (Deutscher Rhein, Reichsverband der Rheinländer, Bund Saarvereine, Verein der Pfälzer) erlassen folgenden Aufruf:

Das deutsche Volk ist aufgerufen worden, verfassungsmäßig aus eigener Kraft durch Wahlmänner über sein Schicksal zu bestimmen. Es ringt um sein Leben, es gerettet sich mit ununterbrochener Tätigkeit in der Schlacht noch dem Widerstand eines gebundenen Staates, der gleichberechtigt unter den übrigen Nationen stehen soll. Die Einheit ist der Grundstein, der Wille zur Freiheit ist der Streifenpfeiler, die von den neuen Reichsorganen müssen. Einheit und Recht und Freiheit — beides Dreifach ist der Ausdruck unserer Zukunftswünsche. Die deutsche Gegenwart erlebt so schwer, wie keine Zeit unserer wechselvollen Geschichte. Aber das Leben des unbeflegten Weidwandes ist nur ein schwaches Abbild der Qualen des besetzten Gebietes. Am Rhein und auf der Mosel, auf der Saar und an der Ruhr, in der Pfalz und auf dem Sundgau, im Saarland, auf dem Westfalen und in der Gifel pulden Frauen und Männer unseres Blutes länger als fünf Jahre, und es ist kein Ende abzuwarten ihrer Leiden. Aber ungebrochen, ungebogen sind in ihnen der heilige Wille, deutsch zu bleiben, wie sie deutsch gemeint sind vor der schmachvollen Fremdberschaft. Ein Vorbild ist ihr Dulden, Sorgen, Kämpfen, ein Vorbild unerschütterlicher Treue. Dort ist, am Rhein und Ruhr, die Volksgemeinschaft, die so viel gekämpft, zur Wehrfähigkeit und Tat geworden. Kein Feind der Konventionen, kein Feind der Freiheit, kein Klassenkampf verdrängt das Gefühl der unauflösbaren Verbundenheit im Kampf gegen sonderbarstrenge Schicksale und fremdfeindliche Verwühlung. Am Rhein ist der Ort der deutschen Einheit! Die Leiden des Rheines rufen aus: Zeit einzutreten! Denn doch daran, daß die Treue des besetzten Gebietes zur Befreiung verpflichtet. Drängt das zurück, was auch verdrängt und vergiftet. Und hastet euch vor Augen, daß auch der Wahlkampf nur dem Zweck dienen darf, dem deutschen Volk den Weg zu öffnen, auf dem es frei zu werden vermag mit allen seinen Gliedern. Hier ist das Land an Rhein und Mosel, Saar und Ruhr, und unter all es bleiben! Was vor euch von unseren Vätern hatten, wir wollen es an Kind und Kindeskind vererben. Das sei der heilige Gedanke, der diesen Wahlkampf vereint, das sei das hohe Ziel, nach dem zu streben für heilige Partei-verbändeliche Pflicht kein muß im tagt den Gedanken, daß Deutschlands Erben, der Rhein, nicht Deutschlands Grenze ist.

Die Reichstagswahlliste der D. N. V. für Halle-Merseburg

Halle, 28. März.

In der Vorbereitungsphase des Landesverbandes vom 27. März wurde nach eingehender Ausprache endgültig nachstehende Reichstagswahlliste aufgestellt:

1. Wirtschschreiber Demeier, Wittenberga,
2. Bergwerksdirektor Leopold, Halle,
3. Landrat a. D. Dr. Gerold, Zörbig,
4. Arbeitersekretär Jahnke, Berlin-Steglitz,
5. Frau Retz, Halle,
6. Kreisverwalter Bischoff, Halle,
7. Arbeitersekretär Dora, Glanbein,
8. Frau Kunze, Landarbeiterin, Freyburg.

Die deutschnationalen Spitzenkandidaten in Potsdam

Die Deutschnationalen haben im Wahlkreis Potsdam II ein Wahlkomitee mit den Vereinigten Vaterländischen Verbänden und dem Reichs-Landbund geschlossen, nachdem die Deutschnationalen und die Deutschnationalen die deutschnationalen Anregung zu einem Reichstagswahlaufruf haben. In der Spitze der Kandidatenliste stehen Graf W. B. und Herr Weisler, der Vorsitzende der Vaterländischen Verbände.

Völkisch-vaterländischer Block in Württemberg

Berlin, 28. März.

In Württemberg hat sich ein völkisch-vaterländischer Block für die Reichstags- und für die gleichzeitige stattfindende Landtagswahl gebildet, dem neben der völkischen und nationalen Vereinigungen auch die Bürgerpartei (Deutschnationalen) angegeschlossen ist. Der Block stellt eine völkisch-vaterländische Einheitsliste auf, die als Spitzenkandidaten den bisherigen Reichstagsabgeordneten Bogale (deutschnational) und Alfred Roth aufweist.

Die Deutsche Volkspartei orientiert sich links

Hannover, 28. März.

Der Parteitag der Deutschen Volkspartei wurde am heutigen Tage mit einer Sitzung des Zentralvorstandes eingeleitet. Anwesend waren der Reichstags- und Reichslandtagsabgeordnete Dr. Stresemann als Parteivorsitzender ein langes Referat über die politische Lage und die Politik der Partei, das wiederholt für- und widerwärtig fand. Daran schloß sich eine Ausprache, die bis abends 7 Uhr dauerte. Zur Gründung der National-

liberalen Vereinigung wurde gegen vereinigte Stimmen folgender Beschluß gefaßt:

„Der Zentralvorstand stellt fest, daß politische Organisationen und ähnliche Verbindungen von Mitgliedern innerhalb der Partei nicht möglich sind, soweit die Satzungen diese gestatten oder die zukünftigen Parteistatuten sie ausdrücklich genehmigen. — Andere politische Organisationen innerhalb der Partei sind unzulässig.“

Zu diesem Beschluß des Parteivorstandes erklärten anwesende Mitglieder der Nationalliberalen Vereinigung folgendes: „Die anwesenden Mitglieder der Nationalliberalen Vereinigung erklären, daß sie nach der von dem Zentralvorstand festgestellten Grundsätze in den politischen Grundaussagen bei ihren Freunden für die Auslösung des heutigen Beschlusses des Zentralvorstandes eintreten werden.“

Nach den Satzungen der Deutschen Volkspartei sind Organisationen, wie sie die Nationalliberalen Vereinigung darstellt, innerhalb der Partei unzulässig. Es ist also zu erwarten, daß auf Grund des Beschlusses des Parteivorstandes, den anwesenden der Parteitag billigen wird, die Mitglieder der Nationalliberalen Vereinigung die Konsequenzen ziehen werden.

Zu der Unterredung Dr. Stresemanns mit den Führern der Nationalliberalen Vereinigung wird noch bekannt, daß sich Dr. Stresemann dabei auf den Standpunkt gestellt hat, daß eine Veränderung der gegenwärtigen Haltung der Deutschen Volkspartei zur Sozialdemokratie — insbesondere die Sprengung der Koalition in Preußen — für ihn schon als Außenminister vollkommen unzulässig wäre. Bei verteilten Befürwortern des Zentralvorstandes in Hannover äußerte sich Dr. Stresemann dahin, daß in England sich eine politische Linksbewegung vollzogen habe, daß auch in Frankreich eine stärkere Linke zu erwarten sei und daß angesichts dieser internationalen Lage ein festes Festhalten der Deutschen Volkspartei gegen jegliche Annäherung mit der Sozialdemokratie aus politischen-ethischen Gründen unentbehrlich sei.

Herrn Stresemanns Hoffnungen ähneln denen der Sozialdemokraten im November 1918, die auch bezüglich der roten Verdrängerungen des Auslandes warteten.

Eine Wendenpartei

Portz i. L., 28. März.

Wie gemeldet wird, hat sich in der Wende bei früher schon einmal durchgeführte „Völkischer Volkspartei“ gebildet, um eine Wende für die Reichstagswahl aufzustellen. Man haben mit 23 politische Parteien. Das ist wie zu wenig.

Betriebsrätewahl bei der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn

Bochum, 28. März.

Bei der Betriebsrätewahl der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn fielen auf die Liste der freien Gewerkschaften 158, auf die Liste der christlichen Gewerkschaften 140 Stimmen. Die Liste der Christlichen hat einen ganz erheblichen Zuwachs gegen die letzte Wahl erzielte.

Die bayerischen Landtagswahlen zusammen mit den Reichstagswahlen

München, 28. März.

Wie die „Neue Münchener Landeszeitung“ aus zuverlässiger Quelle erzählt, steht es nunmehr endgültig fest, daß die Wahlen zum bayerischen Landtag in der Pfalz gemeinsam mit den Reichstagswahlen, also am 4. Mai stattfinden werden.

Der Kampf um die Anführung des braunschweigischen Landtages

Braunschweig, 28. März.

Seit einigen Monaten bemühen sich fast alle bürgerlichen Landtagsfraktionen, einen Volksentscheid zur Auflösung des braunschweigischen Landtages herbeizuführen. Der Antrag, der mit ausreichender Unterstützung versehen, an die Regierung ging und von dieser beantragt worden wäre, weil angeblich ein Teil der Wähler nicht vorfindig gemacht werden konnte, wurde durch neue Interessen ergoß, so daß der Genehmigung des Antrages nichts mehr im Wege stehen wird. Die Bewegung zur Auflösung des Landtages lüdt die Landtagsfraktion der Deutschen Volkspartei zu unterziehen, indem sie im Landtage einen Antrag auf sofortige Auflösung des Landtages bei 50 oder mehr Stimmen von 60 auf 48 einbrachte. Der Antrag wurde mit 24 gegen 22 Stimmen abgelehnt, weil im wichtigen Augenblick der Abstimmung ein großer Teil der bürgerlichen Abgeordneten fehlte. Selbst der Abg. Sepp Dörner, der dem Abzug des Landtages am meisten das Wort redete, war nicht erschienen, weil ihn der Abzug am ersten getroffen hätte. So hätte im braunschweigischen Landtag alles beim Alten, wenn sich der Landtag nicht vorzeitig den Tod gibt oder der Volksentscheid einen durchschlagenden Erfolg bringt.

Der Prozeß zwischen dem Herzog von Braunschweig und dem Staat

Braunschweig, 28. März.

Seit drei Jahren führt der Herzog von Braunschweig seinen Prozeß gegen den braunschweigischen Staat wegen Her-

ausgabe des Kammergutes. Der Prozeß ist durch verschiedene Instanzen gegangen und wird nach seinem gegenwärtigen Stande offenbar noch recht lange die Gerichte beschäftigen. Im Jahre Braunschweig ist eine Bewegung im Gange, die den Herzog von Braunschweig gegen auf einem feiner privaten Verfügungen, zu denen auch das Schloss Wankenburg in Sarz gehört, als Staatsbürger setzen möchte. Daraufhin zielen aufeinander auch die Bemühungen auf eine gütliche Beilegung des Konfliktes. Von den bürgerlichen Parteien wurde im Landtag bei den Einzelberatungen beantragt, die Regierung zu einem Vergleich mit dem Herzoghaufe zu bringen. Ministerpräsident Dr. Jasper teilte mit, daß die Regierung zu einem solchen Vergleich in dem Prozeß mit dem Herzog nicht abgeneigt sei. Unter dem Vorbehalt aber ein solcher Vergleich nicht für das Land annehmbar abzugeben. Der Prozeß steht jetzt für das Land aus gütlich. Nach Lage der Dinge ist es nicht unwahrscheinlich, daß sich die Bemühungen der bürgerlichen Parteien durchsetzen.

Dhresigen im Schwärmer Landtag

Schwärmer, 28. März.

Am Medienburgischen Landtag kam es gestern zu einem Referat zwischen dem früheren Landwirtschaftsminister Stier und dem deutschnationalen Oberlehrer Götzling, in dessen Verlauf Stier seinem Gegner einige sehr scharfe Vorwürfe machte. Die Vorwürfe, die hauptsächlich den Einzelrat betrafen, hatte eine förmliche Auseinandersetzung zwischen Stier und dem Deutschnationalen zur Folge. Stier ist der einzige Abgeordnete der „Wirtschaftspartei“ im Landtag.

Die Trauerfeierlichkeiten für Wilhelm Dreyer

Berlin, 28. März.

Wie bekanntlich mitgeteilt wird, wird die Reichsregierung bei der Ankunft der Leiche des in St. Martin verstorbenen Abgeordneten Wilhelm Dreyer auf dem Anhalter Bahnhof in Berlin einen Kranz am Sarge niederlegen und zugleich dem Toten der Feiern teilnehmen. Dem Vereinigten Vaterländischen Verbänden, denen Dreyer angehört hat, ist eine ihren Wünschen entsprechende Beteiligung bei der Trauerfeierlichkeit zugesichert. Also ist der Gedenktag zur Einheit gekommen.

Noch ein Wort zur Beamtenbesoldung

Uns wird geschrieben:

„Mit größter Verdrüssung habe ich gestern an dieser Stelle eine anständige Stimme zur Beamtenbesoldung vernommen. Es scheint aber tatsächlich, daß die Gehaltssteuern der Beamten sind, daß es den Beamten immer noch „gut“ geht. Das ist aber keineswegs der Fall! Mamentlich die mittleren und unteren Gruppen sind diejenigen, die unter der furchtbaren Besoldung besonders schwer zu leiden haben. Wenn nun plötzlich ein förmlicher Volksentscheid die Beamtenfrage im allgemeinen auf Grund der zu erwartenden Aufhebung der Gehälter aufzuheben ließ, so hat die neueste Besoldungsregelung in den Kreisen der Beamtenführer demgegenüber enttäuscht und eine bezorgte Verärgerung hervorgerufen, daß es heute nicht mehr schwer fällt, den Weg zu erkennen, den die weitere Entwicklung dieser Zustände nehmen wird und nehmen muß. Zu dieser Besoldungsfrage kommt die besorgte Arbeit, die arbeitsfähige Teilung des Dienstes in Vormittags- und Nachmittagsdienst, die von der Dienststelle weiter Abnehmenden auch noch besondere Kosten verursacht und nicht zuletzt der bezorgte Erholungsurlaub.“

Der Beamte soll als Stütze des Staates gelten. Er war sich dieser Pflicht — auch heute noch — bewußt, auch in dunkleren, freieren, politischen Zeiten. Was soll aber werden, wenn dieser starke Pfeiler im Staatsgefüge morsch und brüchig wird? Sogar der Regierung wird es sein, eine angemessene Erhöhung der Beamtengehälter, die mindestens das Existenzminimum sichert, so fände wie nur irgend möglich ins Auge zu fassen. Die kommenden Wahlen dürfen somit ein recht trübes Bild von der augenblicklichen Geistesverfassung der Beamtenführung wiedergeben. Zm.

Zuschläge zur Grundsteuer

Berlin, 28. März.

Der vom Ständigen Ausschuss des preussischen Landtages angenommene Unteransatz hat vorläufig beschlossen, nur 400 Prozent Zuschläge zur Grundsteuer (oder 16 Prozent der Bruttoeinkünfte) als Zuschläge zu erheben, und zwar nur zur Förderung der Neubautätigkeit und zur Befreiung sozialer Ausgaben. Die Hälfte soll vom Neubau zugunsten kommen.

Wenig gebrauchter Sanja-Blond-Trecker 35 P.S.

blondpartiet, so gut wie neu, preiswert abzugeben
Halle (Saale), Magdeburger Straße 60.
— Fernruf 6427. —

Druck und Verlag von Dr. Thiele.
Leiter der Redaktion: Adolf Eidenmann.

Verantwortlich für die Politik: Adolf Eidenmann; für Weltanschauung und Mittelstand: Hermann Gutz; für Kultur, Kunst und Unterhaltung: Dr. Eric Schöler. Für den Anzeigenmarkt: Kurt Berne, sämtlich in Halle. — Berliner Korrespondenz: Berlin SW 61, Wilhelmstraße 12. Zeitung: Alfred W. Rausch.



Ohne Tadel

ist die
CONTINENTAL
Schreibmaschine

Verkauft durch Paul Krimmling,
Halle (Saale), Königstraße 20.

Seelig's

kandierte
Korn-
Raffee



Der Schüler trinkt ihn
gern, weil er so gut schmeckt
und — wie die Mutter strab-
lend sagt — so billig ist.

Möbel

in guter Qualität
verkauft preiswert

Albert Martick Nachf.
Ing. Richard Zimmer,
Halle, Alter Markt 2.

Rolläden
Jalousien
Schalunsterrollen
Lieferung u. Reparatur
Franz Rudolph & Co.,
Krausenstr. 16, Tel. 2106

Chaiselongues,
anzersant gut und
preiswert, nur eigene
Anfertigung, hübsig
großes Lager.
Richard Wolf jr.,
Steinbühlstraße 12,
100 Köpenicker-Platz

Statt Karten.
 Durch die Geburt eines gesunden, kräftigen Mädels wurden hoch erfreut
Carl Stephan und Frau
 Lisa geb. Wessel.
 Halle a. S., Reideburgerstr. 1.

Seitende Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen hoch erfreut an
 Marie Reußner geb. Hiete
 Max Reußner
 Fußschießer, Wilhelmstr. d. Res. a. D.
 Hofeisdorf, a. J. Halle (Saale),
 Rosastr. 10.
 Prof. Dr. Kell.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen in dankbarer Freude an
Curt Feige, Buchbindermeister
 und Frau Ena, geb. Große.
 Halle (Saale), den 27. März 1924
 Dorfstraße 11

Statt Karten.
 Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an
Erich Gaul und Frau
 Elsie geb. Rämcke.
 Gauschenthal, 28. März 1924.

Statt besonderer Anzeige.
 Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß ist heute morgen 3 Uhr in der Heilanstalt Weidenplan meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutti, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Nichte, Schwägerin und Tante
Hilda Klingner
 geb. Thormann
 im Alter von 30 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit sanft entschlafen.
 In tiefstem Schmerz
 im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Albin Klingner und Kinder.
 Möblitz, den 28. März 1924.
 Die Beerdigung findet Montag, nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Zörbiger Friedhofes aus statt.

Familien-Anzeigen aller Art liefert äusserst preiswert
Buch- u. Kunstdruckerei Otto Thiele
 Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62.

 **Was schenken Sie**
 Ihrem Gatten, Ihrem Bruder,
 Ihrem Bräutigam?
Eine echte Shagpipe!
 Pfeifen- und Tabakhaus
Johannes C. Müller,
 Leipzigerstraße 75. Fernruf 5630.
 Feine Bernstein- und Meerschamwaren, alle
 Raucherulensilien, Reparaturen, Grosshandlung.
 Feine Zigarren-Sortimente — Cigaretten — Tabake,

Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.
 Werkstätten für Wohnungskunst + Große Steinstraße 79/80
Hervorragende Ausstellung neuzeitlicher Zimmer-Einrichtungen
 nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formensönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.
Beleuchtungskörper · Teppiche · Stoffe · Vorhänge · Antike Möbel.

Zur Konfirmation
Preiswerte Scheintaschen
 in Leder
Hugo Krasemann,
 nur Schmeerstraße,
 Lederwaren-Haus.

Frühjahrsneuheiten
 Spezialität:
 Echt bayr. Loden
 160 breit L. 50 M.
 Reichhaltiges Lager, billigste Preise!
 Fingerringe sind bis zu 4 Wochen zurückgelegt.
Alb. Wunderling vorm. A. Gans,
 Marktgrünanger 3, Höfner Rathaus!
 Heftiges Geschäft, liefert am Platze engros, en detail.
 Geschäftigkeit von 9 bis 6 Uhr.

Linoleum
 Teppiche mit Kante
 von 17.50 an
 Läufer per Meter
 von 2.95 an
 Vom Stück zum Auslegen ganzer Räume
 von 4.00 Mk. an p. qmtr.
in großer Auswahl.
Linoleum-Reste!
Hugo Nehab Nachf.
 Gr. Ulrichstr. 3. Marktnähe.

Mein Grundsatz:
Beste Ware — grösste Auswahl
billigste Preise — Zahlungsverleichterung
 ermöglichen Ihnen den
vorteilhaftesten Einkauf
 in meinen Spezialitäten, worin ich am leistungsfähigsten bin:
Bettstellen aus Metall, Eisen oder Holz,
Patent- und Auflegematratten,
Rosshaarmatratten,
Kinder-Bettstellen aus Holz und Eisen,
Steppdecken und Daunendecken,
Kinderwagen, Klappwagen, Stubenwagen,
Kinderstühle, Laufstühle,
Schutzgitter, Selbstfahrer,
aparte Klubsessel und -Sofas,
Chaiselongues und Bett-Chaiselongues.
 Fachmännische Bedienung — Bestätigung meines großen Offizierslagers ohne Kaufzwang.
Bruno Paris, Leipziger Strasse 12.
 Eigene Clubmöbel-, Ruhebett- und Matratzen-Werkstätten.

Sohneits- Batengehenke
 in Gold- und Silber in großer Auswahl zu bill. Preisen ermöglicht
Rich. Voß,
 Hg. Gold- und Juwelen-Fahr.
 Electr. Betrieb für Bergold und Verarb.
 Leipziger Straße 1,
 im alten Rathaus,
 gegenüber Drogerie
 Helmholdt & Co.

Vornehme Damenschneiderei
Kosfüme und Mäntel nach Maß
 G.-M. 140,— 160,— 180,— 200,— und höher
 Nur gute Stoffe in allen Farben
 Anfertigung schnellstens!
 Talamtstraße 1 **August Göbel** Talamtstraße 1
 Telefon 4838.

Violin-Unterricht für Anfänger und **Sefang-Unterricht** erteilt
Suzanne Scharfe,
 Barfische 13. 11.

Linoleum
Karl Rapsilber,
 Begr. 1859. Große Steinstraße 82. Fernruf 2495.

Opium-Lofunkoffin
 wird durch minderwertige Zusätze verdorben!
 „Weber's Carlsbader“ dagegen gibt selbst mit einer billigeren Sorte Kaffeebohnen ein kräftiges, wohlschmeckendes Getränk von prächtigem Ton und vorzüglichem Aroma.
 Allein echt mit dem „Krone“
 Vertreter: **P. Ballhause, Halle, Yorkstr. 11.** Telef. 4410.

Halle und Umgebung

Halle, 30. März.

Der „Bessere“ Bürger

Der schlichte Bürger wie unter uns macht sich im allgemeinen nicht allzu viel Gedanken über seinen Bürgerwert; er freut sich, wenn er sich Steuern bezahlen kann, ist stolz auf die weisen Ratsmänner des Stadtparlaments und empfindet Genugtuung darüber, daß man ihn in Ruhe läßt.

Anderer der „Bessere“ Bürger. Er zeichnet sich vor uns Gemeinwesen durch aus, daß er in jeder Minute und bei jedem Schritt, den er tut, sich seiner ganzen Verantwortung bewußt ist. Er spricht ständig davon, daß er seine Steuern pünktlich bezahle, daß er sich auch seine Kleinigkeit ausfinden können lasse, solange die Stadtkasse kein Rotkraut besäße, daß er sich innerlich aufreize in Sorge um das Gemeinwohl (man denke nur an die vielen Wohlhabensausflüsse, in denen er selbst keine Rolle spielt), daß er in seinen Bekanntheitskreisen eine staatsfeindliche Politik treibe und die vielen trüben Mitbürger an ihre Pflichten zu erinnern sich zur Hauptaufgabe gemacht habe.

Diese „Besseren“ Bürger haben entsetzliche Verdienste. Sie sind eine Art geheimes Heerwesen, das jeder Stadt deutlich macht, welche Stunde es geschlagen hat. Wenn sie nicht vorhanden wären, müßte man sie erfinden, so nötig sind sie. Ich vermute, daß sie sich alle untereinander kennen; denn es gibt Bekanntschaften, wo nur sie vorhanden sind. Sie wissen, welchen Dienst die Stadt und Staat leisten und ehen für eigenes Streben im Eifer des anderen; sie grüßen sich untereinander sehr behut, wenn sie nicht gerade Grund haben, sich gegenseitig zu übersehen.

Wer aber glaubt, daß sie wohlhabend sind, der kennt diese braven Männer nicht. Im Gegenteil, sie sind schlicht und ungemüßlich wie Kräftiges und erschöpfen sich darin, zu zeigen, daß es eigentlich keine sozialen Unterschiede bei Idealen gibt. Sie achten ebensoviele auf ihre Selbsttätigkeit wie auf ihre Reden und das Feingefühl ihrer himmelhohen Mitbürger. In diesem Punkte sind sie wirklich großartig.

Ich gehe nicht zu den „Besseren“ Bürgern und werde wohl nie die Ehre haben, in ihrem Weisheit und geduldigen Schenken zu erfahren, denn ich habe leider keine Zeit für Extratouren, aber ich will ihnen Wert gern anerkennen, wenn sie mich nur sonst in Ruhe lassen!

Ego.

Die Wiedererrichtung des Volkshedenmals

Wir erfahren von dem Kreisvorsitzenden der vaterländischen Verbände Mitteldeutschlands in Halle:

Die feierliche von Kreisverband abgeordnete Statue eines Großen der deutschen Geschichte, des Volkshedenmals, sollte, soll am 11. Mai wiedererrichtet werden, nachdem die Mittel für die Wiedererrichtung des Denkmals von den vaterländischen Verbänden beschafft worden sind und die Wiedererrichtung der Statue ihrer Vollendung entgegensteht. Die Einweihung soll zu einem nachmaligen Besuche zum Vaterland werden, wobei, wie in den drei Vorkäufen, die das Denkmals gütlich, Kaiser Wilhelm I., Bismarck und Moltke, die Gründer unserer Reichsgeschichte werden und deren Abenden heilte haben. Sämtliche vaterländische Verbände im Neide sind aufgefordert, an diesem Tage in enger Zusammenkunft zum Wiedererrichten des Denkmals ihren entfalteten Willen zum Wiedererrichten des Denkmals kundzugeben.

Wätere Auskunft für diesen Tag durch: Vereinigte vaterländische Verbände Mitteldeutschlands, Halle, Leipziger Str. 17.

Die Aprilmiete

Nach dem Reichstag über die Hauszinssteuer.

Erst am Mittwoch kommender Woche wird sich die endgültige Höhe der Aprilmiete feststellen lassen, weil die Verordnungen über die Hauszinssteuer erst am Dienstag im Unterrichtsausschuß des Reichstages zum Beschluß gelangten. Man hätte erwartet, daß der Reichstag seine Beratungen etwas beschleunigt hätte, um dem Volkshauszinsminister die Möglichkeit zu geben, die endgültige Miete für April rechtzeitig festzusetzen. So hat sich der Minister auf eine Beschleunigung der Aufschlüsse ohne Beschleunigung der Ministerien bedürfen müssen. Diese werden nur in einer Position von der Märzmiere ab. Der Verwaltungsausschuß und der Betriebsauswahlschuß bleiben unverändert, nur der Aufsatz für laufende Inkassationskosten wird erhöht, und zwar von 12 auf 15 p. S.

Die sonstigen Bestimmungen, die für März gelten, werden unverändert auf den April übernommen. Wie hoch die Hauszinssteuer sein wird, läßt sich natürlich nicht voraussagen, aber 10 p. S. wird man vermutlich nicht geben. In diesem Fall würde sich eine Gesamtmiere von 41 p. S. ergeben.

50 Jahre Verein für Volkswohl

Am 31. März d. J. vollendet der Verein für Volkswohl sein 50. Geburtstag. Der Verein ist am 12. Februar 1874 in der „Zulpe“ zu dem Zweck zusammengekommen, den aus den Gefährdungen entlassenen Strafgefangenen den Wiedereintritt in das bürgerliche Leben zu erleichtern und ihren Angehörigen während der Strafbefreiung Hilfestellung zu leisten, stellte sich der Verein von vornherein die erweiterte Aufgabe, in wirtschaftlicher, geistiger und sittlicher Beziehung hebend und fördernd

auf das Volkswohl einzurichten. Schon im Oktober 1874 konnte in den von Magistrat zur Verfügung gestellten Räumen an der Markstraße 16 der erste kaufmännische Fortbildungsschulunterricht eröffnet werden, die Volkshilfsbibliothek gab am Ende des ersten Geschäftsjahres dank der Opferwilligkeit hiesiger Wohlthäter bereits über 1100 Bände.

Der in unserer Grotte heute immer tätige gemeinnützige Bürgerklub und die Unterstützung der Behörden ermöglichten ein schnelles Aufblühen des Vereins. In kurzer Aufeinanderfolge konnten im Laufe der Jahre die Grundstücke Brunnenstraße 18, Jägerstraße 27 und Lohndammstraße 20 erworben und Tages- und Nachmittagskurse in Buchführung, Rechnen und Zeichnen, das Werk wurde im Jahre 1905 durch den hiesigen Bau- und Baugewerkschaft 2 geteilt, der außer der reich ausgestatteten Volkshilfsbibliothek, verbunden mit Lesesäle, dem Arbeitsausweis und fast sämtliche der 11 Abteilungen aufnehmen konnte, die der Verein imposant zur Bewältigung der Arbeitslosigkeit hatte einrichten müssen. Jugend- und Volksspiele, Fürtage für Jungentanz, Ferienkolonien wurden angegliedert und die segensreichen Einrichtungen immer weiter ausgebaut. Leider ist der Verein für Volkswohl, wie alle anderen ähnlichen Einrichtungen, durch den Krieg und seine Auswirkungen schwer getroffen und in seinen Grundlagern erschüttert worden. Ihm konnte er gleich zu Kriegesbeginn die beiden ersten Privatkolonien in Halle mit 26 Betten errichten und im Jahre 1915 noch für die Zwecke der Ferienkolonien ein 6000 Quadratmeter umfahrendes Grundstück mit Garten in GutsMuthsberg (Dora) erwerben und dessen Ausbau zu Schlaf-, Spiel- und Speisefest für 200 Kinder ermöglichen und den Betrieb der Ferienkolonien dank großzügiger Zuwendungen unserer Mitbürger und alter Kassen in Amerika auch in den Kriegsjahren aufrecht erhalten; allein die wichtigsten Folgeerscheinungen des Krieges, nämlich die Verdrängung der Arbeiter durch den Krieg, so daß zum Schluß nur noch der Betrieb der Volkshilfsbibliothek aufrecht erhalten werden konnte.

Obgleich geht der Verein jetzt mit der frohen Hoffnung und in der festen Zuversicht in das neue Jahrtausend hinein, sich wieder auf die Wirtshaft der Behörden, die selbstlose Hilfe seiner bewährten Mitarbeiter und den vorliegenden Opfermüt seiner Mitbürger allmählich seine Einrichtungen wieder auf- und ausbauen kann zum Segen der Allgemeinheit.

Der neue Direktor des Provinzial-Schulkollegiums

Der Minister für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung hat bestimmt, daß die Direktoren der Provinzial-Schulkollegien fortan die Bezeichnung „Vizepräsident“ führen. Infolge dessen führt auch der jetzige Direktor des Provinzial-Schulkollegiums, Dr. Wagner, fortan die Amtsbezeichnung Vizepräsident. Dr. Wagner ist am 1. April auf Grund der Abwanderordnung in den einstweiligen Ruhestand versetzt worden. Zu seinem Nachfolger ist Vizepräsident Köhler ernannt worden, der bisher Kreisrat in Zeitzin war.

— **Plakatsort.** Die glühende Witterung langweilt die Plakatschmücker der Schulplakate am Sonntag, den 31. d. M., von 12 Uhr ab vor dem Altesheim in der Bebenstraße.

— **Rechtliches aufgefunden.** In einem heißen Café wurde am 28. März gegen 12½ Uhr nachts ein etwa 40-jähriger Mann im Koffel bewußlos aufgefunden. Da der Mann aus dem Grottenort stammte, wurde er mit dem Krankenwagen nach der Feuerwehr nach der medizinischen Klinik gebracht worden.

— **Schlagerel.** Am 29. März gegen 12½ Uhr nachts entlang in der Großen Ilsestraße wurden zwei Personen eine Schlagerel, in deren Verhaft eine Person erdolcht am Kopf verletzt wurde. Der Verletzte wurde mit dem Krankenwagen nach seiner Wohnung gebracht.

— **Die Opfer des Mitternachts.** Wie uns von zufriedener Seite mitgeteilt wird, während der von der Polizeiverwaltung angeordneten Mitternachtsplankung am 22. und 23. März d. J. auf beschriebenen Grundstücken mehr oder weniger zahlreiche Todesfälle unter dem Geflügel beobachtet worden. Das bakteriologische Institut der Landwirtschaftsakademie hat ein wissenschaftliches Interesse an der Klärung dieser Todesfälle und hat bereit, bis zum 5. April aus Halle zur Untersuchung eingeleitete Geflügelreste kostenlos zu untersuchen, sofern eine Vergütung als Todesursache ermittelt wird.

— **Die Fürtagestelle für die Kriegesbeschädigten in der Stadt Halle befindet sich** von Montag, den 31. März 1924, ab nicht mehr Neue Promenade 8, sondern Markstraße 6, Sparda-Gesellschaft (rother Eingang), Sparda-Gesellschaft, Zimmer 11 (früher Sozialversicherungsamt). Die Sozialversicherungsbüro befindet sich von demselben Zeitpunkt ab kleine Steinstraße 8, Zimmer 12. Die Dienstgeschäfte werden in beiden Fürtagestellen mit denselben Sprechzeiten fortgesetzt.

— **Wagners Hall-Leipzig.** Von Dienstag, den 1. April, ab fällt Zug 49 W. Halle (ab 6.10 morgens) -Schleudis (ab 7.14 morgens) fort.

— **Geschäftsmitteilung.** Die Kaiser-Drögerie in der Ludwig-Wüchters-straße begehrt am 1. April ihr 25-jähriges Bestehen. Das Geschäft befindet sich seit seiner Gründung im Besitz des Kaufmanns Wilhelm Enders.

— **Quintilian.** Am 31. März feiert der Obermeister der Haarformer- und Perückenherstellung Gottfried W a u m a n n, Wittinhaber der bekannten Firma Baumann & Gebhardt, Große Steinstraße 79, sein 25-jähriges Jubiläum.

— **Wagners Halle.** Der Kaufmann Eugen Göbde, Leipziger Straße 19, wurde mit der deutschen Bundesregierung des Weltkriegs um Kampfabgaben ausgezeichnet.

— **Rechtensatzung durch die Post.** Die Zahlung der Invaliden- und Unfallrenten findet beim Postamt 2, Thielstraße 2a, wie folgt statt: am 1. April für die Rent. 1-3500, am 2. April für die Rent. 3501 bis 4500, Jahressitz einmündiglich 5. April 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, an den folgenden Tagen 8-12 vormittags und 3-6 nachmittags.

Rindertragodie

Bängst war die Großstadt Halle im kalten Nebelnebel des grauen Märzorgens erwacht. Bängst liefen und jähren die Menschen an ihre Arbeitsstätten, die einen trotz und weiter, die anderen mühsam und in Sorge, was der neue Tag an neuen Leiden und Arbeiten bringen werde.

So sitzen sie in der Straßenbahn. Im tiefe und neben ihnen fiebert der anliegende Verkehr der Großstadt. Da hält der Wagen in der Gehstraße mit scharfem Bremsen. Die jorzugewollten und gedankenschweren Gesichter sprechen aus ihrem Gräbeln auf. An graubrauner Stelle steht eine Mannsbauer mit einem Gassen und fahrgewohnter verlassenen Wagen der Linie 3, unter dessen Vorberäubern rotes Blut herabziefelt. Die Schaffner führen hilflos, mit Binden und Hebeln in der Hand auf die Straße, jammernde Mutter, erschrocken im Gesicht, erschreckende Männer stehen daneben. Und wie ein Stich geht es allen Fußgänger durchs Herz: hier herrscht der Tod im jenseitigen Leben der Straße, hier fordert der Senfmannan gebliebener Autokrat.

Wagen auf Wagen der elektrischen Bahn staut sich um die Unfallstelle. Ein Schwarm von wie oft mag dem Geist des Lebens in seinem jammern Dienste schon ins Auge geschaut haben — legt Hand mit an ein Rettungsversuch, ein nachdenkender Bürger ist mit einem Sanitäter erschienen und bietet seine Beistand bereitwillig als Operationsstunde an, sofern man unter dem Wagen liegenden Unfallschicksal noch zu helfen ließe.

Das Gefährtbittere aber bricht sich schnell herum: ein unerschütterliches Kind ist's, das, vielleicht mitten aus den trüben kindlichen Spielen, dem Tod abgemunglen in die Arme lief. Und vor dem gelassenen Mut des jammern Mutter, die einen Augenblick nur, das das letzte „Ademloos“ und „Auf Wiedersehen“ war, das sie in diesem Leben ihrem liebsten Kind sagen konnte, ad er vor kurzem von Hause zum Spiel ging. Den sie legt herbeizogenen haben unter dem schweren, eisernen Lastenbeinhaken.

Die Wagen entleeren, die Menge zerstreut sich. Wagen wird der Polizeibeamten in aller Menge medien: Gefahren der Straße. Am 29. März, vormittags, wurde in der Gehstraße ein fünfjähriges Kind von einem Straßenbahnwagen überfahren. Der Wagenführer trifft nach Ausfragen der Augenzeugen keine Schuld.

Und der Statistiker wird den Fall unter der Rubrik „Unfallschicksale“ vermerken.

Das größte Leid und der tiefste Schmerz im Leben müssen eben in der Stille ausgemüht werden. Wo ein Schmerz, Starker Fortbereiter ist, wo hilflos Leidenden Mut ohne Klagen trägt.

Vereins-Nachrichten

— **Verein ehemaliger 72er.** Monatsversammlung am 1. April in „Mars-la-Tour“. Jahresliches Ergehen, auch zur Bismarck-Gedenfeier der Offizierverbände in den bekannten Lokalen, erwünscht.

— **Kameradschaft Kameraderen S. Weichenslein.** Der Verein beteiligt sich mit Gabe an der Bismarck-Gedenfeier der Offizierverbände am 1. April 7½ Uhr in der „Saalfloßbrauerei“. Monatsversammlung (auch Frauengruppe) deshalb erst am Dienstag, den 8. April, in „Wittberg“.

— **Kameradschaft Halle a. S. 1890.** Die Kameraden beteiligen sich möglichst stark an der Bismarckfeier der vereinigten Offizierverbände am 1. April, abends 7½ Uhr im „Stadthausbrauerei“, „Wintergarten“, „Taliaalca“, „Saalfloßbrauerei“.

— **Verein ehem. 10.** Sulfaren beteiligt sich am Dienstag, den 1. April, abends 8 Uhr an der Bismarck-Gedenfeier in den „Hofgärten“.

— **Verein ehemaliger Angehöriger der Königl. Schützen-Armee.** Wie beteiligen uns an der Bismarckfeier Dienstag, den 1. April, 8 Uhr abends im oberen Saal des Stadthausbrauerei.

— **Wagners Halle.** Die Vereinsversammlung Montag, Dienstag, den 8. April, 8 Uhr abends im Stadthausbrauerei. Wichtige Tagesordnung, feiner darf fehlen. Ehemalige gediente Soldaten kameradschaftlich eingeladen.

— **Der Verein ehem. Mannen beteiligt sich** am Bismarck-Nachmittag am 1. April im „Wintergarten“ mit Standard. Volkshilfs Ergehen erwünscht.

— **Zugbesucher Odern.** Die Gefolgshafen der Zugbesucher in Halle nehmen geschlossen an der Bismarckfeier der vereinigten Offizierverbände am 1. April teil in den ausgewiesenen Sälen.

— **Bismarckfeier der Deutschen Volkspartei** am Montag, den 31. März, abends 8 Uhr in der „Saalfloßbrauerei“. Beifortzug des Geheimrats Dr. Kuntze. Musik der Bergkapelle. Anzeige in beifolgender Nummer.

— **Wagners Halle.** Die Vereinsversammlung (Mitgl.-Ann.) Die Mitglieder nehmen an der Bismarck-Gedenfeier am Dienstag teil. Wahl des Lokals bleibt überlassen.

— **Verein Dr. med. Schülers Biologie.** Dienstag, den 1. April, abends 7½ Uhr im Stadthausbrauerei: Begehung über Bismarck, den 5. April, abends 7½ Uhr im Stadthausbrauerei: Die Nacht des Gebornens. Angehörigen Mitglieder willkommen.

Kirchliche Nachrichten

St. Laurentius-Kirche, am Richter, findet am Sonntag, den 30. März, die Evangelisationsgesellschaft nicht statt.

herausragend bewährt bei:

Jogal

Gicht, Grippe, Rheuma, Hexenschuß, Ischias, Nervenschmerzen.

Jogal stillt die Schmerzen und löst die Hartnäckigkeit aus. Ausgegeben bei Schilgeloheit. — In all. Apothek. erhältlich. Best. 4/5 Acids aced salic. 9605 % China, 126 % Lit. ad 100 Amyl.

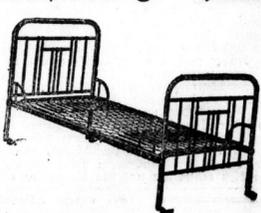
Weddy-Pönicke & Steckner A.G.

Halle, Leipzigerstraße 6, Fernsprecher 6292

Mäschestoffe | **Metall-Bettstellen**

Ständig günstige Angebote zur Ergänzung der Wäsche-Vorräte für Private, Hotels, Sanatorien, Anstalten usw. +

in einfacher bis elegantester Ausführung + Eigene Matten-Fabrikation + Steppdecken+Daunendecken+Bettfedern



Mäsche-Ausstattungs-Haus

Pflanzkartoffeln!

Wir haben noch mehrere tausend Zentner
Original Ebstorfer Industrie,
Original Ebstorfer Juliniere
 zu festen Preisen in Waggonladungen abzugeben.
 Bestellungen und Anfragen erbiten wir umgehend.
Alfred Drescher, G. m. b. H.,
 Halle (Saale), Fernruf 1240 und 1251.
 Alleinvertretung der Saatkartoffelgesellschaft Ebstorf für Provinz und Frei-
 staat Sachsen, Groß-Thüringen, Schlesien und die Ostmark.

Stammschäferei Brachstedt

Station Niemberg (Cöthen-Halle).

Der freibändige Verkauf von
ca. 25 Merino-Jährlingsböcken
 170 bis über 200 Pf. schwer, meist Volleroder Abstammung,
 hat begonnen. — Auf Anmeldung Wagen in Niemberg.

25 Orfordshire-Jährlingsböcke
 aus meiner alten, vielfach prämierten Stammschäferei werden am 7. Mai
 auf der Zentral-Auktion in Magdeburg versteigert.
 Zuchtleiter: Schäferdirektor Joh. Seyne. Hade.

Saatkartoffel-Angebot.

Kloster Gärnerslebener Königsniere,
 Kloster Gärnerslebener Hoode Star,
 Thieles früheste, Graf Dohna, Weidigen, Ruckard,
 v. Rameke's Hinderburg, Laurus, Centifolia,
 Blohinger und andere.

Bitte Preisliste anzufordern.
Kloster Gärnersleben, Bez. Magdeburg,
Ferdinand Heine,
 Saatzüchtungswirtschaft.

Mittergut

Altmarkt wegen Ueber-
 nahme einer ganz herr-
 lichen wert. 600 Morgen,
 dicht an Stadt gute Ge-
 läube, 1. August 1924
 Morgen Viehstoppel und
 Vieh.

6/20 P.s.-Ley-
Wagen
 gebraucht, aber in bester
 Ordnung, neu bereift, mit
 Verbed, sehr leicht, zu ver-
 kaufen. Angebote unter
Z. 4602 an die Geschäfts-
 stelle dieser Zeitung.

80 Ruffwagenen,
 Automobile Sp. Stratos,
 Siever u. m. Groß Vager
 neuer Wagen. Gelegen-
 heitskaufe - G. Schirre
 Reparaturen.
 Hermann Hofschulte,
 Regenstraße 11,
 Berlin N.W. 6, Telefon 21.

**Getreidehälle, Bräu-
 erien, Knochen-
 mühlen, Zucht-
 eriee** liefert
Geflügel
 in Mengen bis 147.
 Katalog frei.

Torfstreu u. Mull
 liefert prompt:
Jakob Blocher,
 Halle a. S. Tel. 5994.

**Jagd-
 wagen,**
 6 Sitze, gebraucht, aber
 gut erhalten, leicht zu
 fahren gelinde. **Jakob
 Kocher,** Halle a. S.
 Tel. 5084.

Großes Angebot in nur anerkannten

Saatkartoffeln.

- Nichters Goldperle, Original (früh)**
- Thieles Ruckard, Original**
- Ebstorfer Industrie, Original**
- Odenwälder blaue Nachb.**
- Kaiserkrone**
- Juliniere**
- Deodara**
- Parnassia**
- Gratiola**
- Industrie**

Somit verschiedene andere Sorten liefert in jeder Menge

Franz Müller,

Kartoffel-Großhandlung.

Lager: Glauchaer Straße 52 a. Fernruf 3446
Solide Preise! Prompter Versand!



Nach Eintreffen frischer
 Transporte empfehle
 eine Auswahl von circa

40 Stück
ganz hervorragender

Wagenpferde.

Leipzig-Connewitz, Ernst Sack,
 Meusdorferstr. 2, Fernruf 36132.

Universitäts-Stallmeister,
 ehemaliger Hoflieferant Sr. Majestät des Königs
 von Sachsen, Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Johann
 Georg, Herzogs zu Sachsen, Sr. Hoheit des
 Herzogs von Sachsen-Altenburg, Sr. Hoheit
 des Herzogs von Anhalt.

Weide-Mittergut

(Altmarkt)
 1000 Wp., 1/2 Ackerland,
 1/2 herrliche Vieien und
 1/2 Weiden, 3 km Gausler,
 Station, Ämter, komplett,
 reichhaltig, zu verkaufen
 für 2.4521 an die Geschäftsstelle B. 32a.



**AGA-
 Viersitzer**
 gebraucht, fahrbereit,
 verkäuflich.

Otto Voigt,
 Kraftfahrzeuge,
 Fernruf 1271.

Edl. bl. Schäferhund,
 1 Jahr, la. Stammbaum,
 außerst tüchtig, a. verkauft,
 Dreierstraße 2 I.
 1000 am Gartenbühl,
 bewohnt, eines, 3000
 Straßentr. Nr. 21, an
 vert. Edw. Gartenbühl,
 D. u. Z. 1622 a. d. Weid.

Gut erhaltene, taugliches
 Doppelint.
Doppelint.,
 Halber 16, aus Prinzi-
 hand an faulen geübt.
 Angebote unter Z. 4618
 an die Geschäftsstelle dieser
 Zeitung erbiten.

Metallkrone,
 Garmisch, Gas und elektr.
 an vert. Cosbientz 26 I.
Edl. Mahagoni-Zimmer,
 1000 am Gr. Stell. 780 Pf.,
 elektr. Dien. 23 W. ver-
 kauft. **Berschold,**
 Weidestraße 7, III.



Montag, den 31. d. M., erhalte ich
 einen großen frischen Transport

**Original Oldenburger und Ostfriesischer
 Acker- und
 Wagenpferde**

Che. Körber, Halle a. S.,
 Sandwehrr. 6. Fernruf 1195.

Ferkel
 In Tiere in verschiedenen Preislagen gibt laut. ab
H. Goerg, Städtisches Landamt
 Halle a. S.

**Original Oldenburger u. ostfriesischer
 Zucht- u. Milchviehverkauf in Eilenburg**
 Hotel am Schützenhaus.

Von Sonntag, den 30. März ab, stelle ich
 wieder einen großen Transport nach schwerer
 erhaltene, reichhaltige und hochtragende

**Kühe und
 Kalben**
 sowie mehrere prima
Zuchtbullen mit Herdbuchschein
 preiswert zum Verkauf, welche ich den Herren
 Bescheidern zur Blauschickung bestens
 empfehle.

**Max Seibt, Viehhändler,
 Wurzen,**
 a. St. Altenburg, Hotel Schützenhaus.
 Fernruf 33.



113. Zuchtvieh- Versteigerung

des Verbandes für die Zucht des
 schwarzbunten Fleischerbundes
 in der Provinz Sachsen

Donnerstag, den 5. April 1924, mittags 12 Uhr
 in Magdeburg, Halle Land und Stadt.
 Zur Versteigerung gelangen:
 ca. 120 Zuchttiere (12 bis 20 Mon. alt) und
 ca. 30 tragende Herdbuchkühe und Ferkel.

Am gleichen Tage von vormittags 10 Uhr an
 versteigert der Schweinezüchter-
 Verband in der Provinz Sachsen
 ca. 50 Zucht-Eber und Sauen
 Edel-u. veredelte Landschweine ab. 3 Mon. alt.

Kataloge für beide Versteigerungen werden
 kostenlos die Züchterverbände in Halle (Saale),
 Reilstraße 78, Fernruf 4526,
 Die Tiere werden in Goldmark angeboten.
 Der Verkauf erfolgt nur gegen Vorkauf.

Im Monat April 1924
 finden noch folgende Veranstaltungen statt:
 Zucht-, Zucht- und Pferde-Versteigerungen
 am 7. April 1924 in Weidesele
 am 9. April 1924 in Weidesele
 am 29. April 1924 in Bismarck (Str. Stenbal)
 am 30. April 1924 in Okerburg

Ich habe ständig
**prima bayrische
 Zugochsen**
 (Schellen und Fische)
 stehen und biete dieselben der Landwirtschaft sehr
 preiswert an.

**Robert Herzog,
 Förbrig (Provinz Sachsen),**
 Fernruf 63.

Trockenschnitzel

offiziert in großen und kleinen Rollen
Max Deichmann,
 Cauenauer Weg und Mansfelder Straße 12,
 — Fernruf 2210. —

Herrschaffl. Baustellen

mit Garten in Bitterfeld, Götzmühl, Saale,
 Remondener-Nähe u. a. zu verkaufen.
Architekt Rud. Lerche,
 vereinigter Bauhandwerk,
 Wörmüser Str. 7 u. 97. Tel. 3652.
 Entwurf, Bauleitung für Wohn-
 gewerbliche und landw. Bauten.
 Makulatur. Gutachten. Schätzungen.

6/18 Stoewer-Personenwagen

maschinell vollständig überholt, neu
 lackiert und in tadelloser Verfassung
22/50 PS. Benz-Phaeton
 mit Bosch-Licht und Anlasser,
 Spitzkühler, sehr gut instand,
 preiswert verkäuflich.

Mitteld.utsche Automobil-Ges.
 m. b. H.
(J. Kraushaar)
 Marienstraße 24. Telefon 4329.

Wir empfehlen ab Sonnabend
 eine Auswahl von ca. 40 Stück
 erstklassiger

**englischer
 Reit- und Wagenpferde,**
 dgl. vom Sonntag einen frischen Transport
 Oldenburger Acker- und Wagenpferde.
Gebr. Grunsfeld, Hoflieferanten,
 Leipzig, Waldstraße 31. Fernruf 24921.

Saat-Kartoffeln!

Saadbobennare aus Mecklenburg, Pommern
 und der Altmark kommen.
 Beständig habe ich auf Lager:
 Kaiserkrone
 Ruckard
 u. a. zu den
 Industriellen
 Alma (Gumbal)
 Betta (tauglichste)

Bei günstigem Wetter nun täglich neue Zu-
 fuhren in großen und kleinen Sorten anerkannter
 Sorten.
Karl Erbe,
 Kartoffel - Groß - Handlung,
 Markt und Lagerplatz Magdeburgerstr. 67
 (am Friedhof). Tel. 1433.

Mühenbau-Nestgut

in Neuvorpmern, 275 Wp., erstklassiger
 Mühenbau und 100 Wp. Weide, bewohnt,
 Wohnhaus 17 Zimmer, beste Wirtschaft,
 elektr. Licht und Kraft, Baderkabinen am See,
 Jachthafen 8 km. Uebernahme mit voller
 Urtie, ohne Inventar 1. Juli. Anzahlung
 20000 G.M. Anfragen in Vermögensnach-
 richteramt, Deutsche Gesellschaft, Berlin-
 Tegel, Dorotheenstraße 7, III.

Empfehle Grochlitzer Gurkenkerne,

hochkeimfähig, mittellange,
 volltragende,
 Pfd. 90 M. per Nachnahme.
W. Schwalenberg,
 Nienburg (Saale). — Fernruf 65.

Ab Montag, den
 21. März steht ein
 großer Transport
 besser hochtragender
 und neuemilchender

Kühe
 bei uns zum Verkauf.
Oberländer & Buchhelm,
 Halle (Saale), Delitzscher Straße 10.

Bruteier

von Hühnern gibt laufend ab später.
 Weideselestraße 21.

Garagen

zu vermieten
Magdeburgerstraße 60.
 Wir bitten unsere geehrten Leser,
 nur bei unseren Inseraten einzukommen.

Volkswirtschaftlicher Teil der „Halleschen Zeitung“

Berliner Devisenkurse.

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, London, New York), currency type (Gold, Brief), and exchange rates.

Der Erdölpreis in Holland. Aus Antwerpen wird den „Täglichen Nachrichten“ folgende Mitteilung mitgeteilt: Die Interaktion...

Woche die bevorstehenden Steuertermine ihren Einfluß geltend machen werden. Nicht abgesehen...

Deutschemark Paris. Dem Post. Seine Umsätze Schlußkurs amercider 22.5 0/0, 22.5 0/0, Mittelparität 4.47; London 19 und...

Ein neuer Interessierverband. Unter der Bezeichnung „Reichsverband der Anfuhrungsbesitzer (Anfuhrerverband)“...

Berlin, 29. März. Nachdem gestern nachmittag für Getreide die Nachfrage...

Euge Timmes-Riebel Montan- und Deiwerte, A.G. in Halle a. S.

Die Gesellschaft erklärt sich hiermit als bereit, sämtliche bisher nicht eingelösten Schuldverpflichtungen der A. Timmes-Riebel Montanwerke A.G. in Halle a. S. zu übernehmen...

Die Verhandlungen über die Vereinigungsbewegung. Der Standpunkt des Reichsfinanzministers in der Frage der Ermächtigung des Reichsfinanzministeriums...

Table titled 'Hallesche Notierungen.' with columns for 'Ohne Gewähr', 'Anleihen (in Milliarden)', and '* = repariert'. It lists various financial instruments and their values.

Lombard Rauchwarenauktion (Eigener Drahtbericht)

Es. Die diesmalige große Lombard Frühjahrsrauchwarenauktion begann bei guter Beteiligung mit der Versteigerung von...

Die Verhandlungen über die Vereinigungsbewegung. Der Standpunkt des Reichsfinanzministers in der Frage der Ermächtigung...

Paris, 29. März. Bei gleichbleibendem Bedarf wurden die Devisenkurse in Paris unverändert gehalten. Auch die Zinsstellungen...

Halle, 29. März. In der heutigen Sonnabend-Vorrie, die gewöhnlich abgehalten wird, wurde sich eine erhebliche Preissteigerung...

Table titled 'Aktien in Milliarden.' listing various companies and their stock values in billions of marks.

Gesellschaft Steinfabrikantenverein vom Gersdorf 6. Gemein.

Die Verwaltung schlägt vor, einen Gewinnanteil von 10,15 Rentenmark für die Stammaktie zur Verteilung zu bringen.

Large advertisement for Mabecco 5/11 PS. Mabecco-Garelli. Features the text: 'Das deutsche Hochleistungskrafttrad', 'Unvergleichliche Qualitätsmaschine der 350 ccm Klasse', and 'General-Vertretung: Werner Rensch, Halle (Saale), Poststr. 4'.

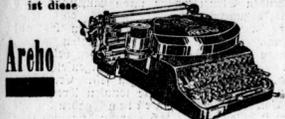
Bekanntmachung. Am schwarzen Brett im Wägebäude (Marktplatz 24) befindet sich eine, die Stadtkarten der Hallesche zwischen...

Vergebung der Zimmerarbeiten für den Neubau der Elektra Kraftwerke, Exp. C, am 8. April 1924, vorm. 10 Uhr im städtischen Hochbauamt...

Advertisement for Rud. Eckhardt & Co., featuring the text: '1.9.1.4 10 1.9.2.4', 'Schrott- und Schmelzwerk', 'Halle a. S., Merseburger Str. 45e.', and 'Karbide - Sauerstoff'.

Advertisement for Kachel-Ofen, Gasherde, Hausbacköfen, Kochherde, Sparkocher, and Christian Glaser, featuring an image of a stove.

Ein Meisterwerk der deutschen Feinmechanik



Schreibmaschine.

Unverwundliche Stabilität, leichter Wagenlauf durch Anwendung von Kugellagern, äußerst leichter T-Stenkschlag, keine Typenwechselbrüche, keine Loslöser der Typen usw.

Großes Lager in Farbbändern, Wechselpapieren, Himeographen-Farben usw. zum billigsten Tagespreis.

Max Schulz,

Eigene Reparatur-Werkstatt für sämtliche Schreibmaschinen-Systeme. Generalvertreter der Arno Schreibmaschinen Company für den Regierungsbezirk Merseburg, vormals langjähr. Generalvertreter der Adler- und Continental-Schreibmaschine.

Tierzgartenstr. 11. Fernruf 6616. **Ernst John.** Vertrieb für Halle-Stadt und Saalkreis. Mars Nr. 52. Fernruf 9032.

Standuhren

mit prachtvollen Gongschlägen unter günstigen Zahlungsbedingungen. **Kloppenny & Eggert, Uhrmacher.** Gr. Ulrichstr. 37 und Neißstr. 129. — Tel. 8792.

Herren-Anzugstoffe, Raglan, Schlüpfer und Kostümstoffe

zu bekannt billigen Preisen. Zahlungsvereinfachung. **Bock, Krausenstrasse 11, I.**

Es liegt auf der Hand



daß das köstliche Schwarzbier ein altbewährtes Nahrungsmittel ist, denn obige Menge befreit den Verdauungsorganen, 1/4 Pfund oder rund 3000 Gerstenkörner geben dazu, um ein halbes Liter dieses altbewährten Bieres herzustellen. **Köftriker Schwarzbier ist hervorragend** und sollte auf keinem Dammentisch als tägliches Getränk fehlen. 1 Flasche 30 Pf. Aufträge erlöset: **Alfred Scheibe, Saalkirchstr. 4.** — Fernruf 6898. Wiederbesteller und Gastwirte zum Anschluß vom Haß gesucht.

Ober-, Nachthemden, Schlafanzüge nach Maß, Sitz garantiert, fertig **H. Martin, Bismarcker Herrenwäsche, Ulrichstr. 6, Böckstraße 1 (Wettinerplatz).**

In der heutigen schweren Zeit verkaufen Sie nicht bevor Sie wissen, welche hohen Preise Sie bei mir erzielen. Bei hinter Lagerpreis auch hier die Konkurrenz und weit über Lagerpreis hinaus anbleibt ich für **Mauser-Pistolen** Parabellum-Pistolen, Prismen-Flascher und Munition. Auch Einmalig gegen Taschenpistolen. **Ludwig Möllering, Dreußhausstr. 111**

Geschäftsbücher in jeder Ausführung fertig perhentlich sauber auf guten Papieren **Otto Thiele** Buch- und Stationärgeschäft, Königstr. 11, 2. Etage, **Halle-Cocale**

W. Wurmstich-Automobile

Das Geschäftsauto für Jedermann

6/12 PS. 6-8 Ltr Benzin per 100 km

Billigster Anschaffungspreis
500 — 1025 Kilogramm Nutzlast
Allergünstigste Zahlungsbedingungen
In jeder Ausführung für jeden Geschäftszweig
Kurzfristig lieferbar.

Merseburger Str. 108 :: Tel. 2175

H. Paul Beige, Halle

Röhrenwerke / Apparatebau / Armaturenfabrik
Firma gegründet 1906 Fernruf 4403, 6905, 6929

Ausführung von
Dampf-, Warmwasserheizungs- u. Entlüftungs-Anlagen
Gas- und Wasser-Anlagen
Einzel- und Reihen-Wasch-, Klosett- und Bade-Anlagen
Erweiterungen, Verbesserungen, Reparaturen
Autogen geschweisste Blechrohre
Rohrschlangen, Behälter usw.
Dampf-, Wasser- und Gas-Armaturen

Ia. Referenzen Kosten-Anschläge und Ingenieur-Besuch frei und unverbindlich Ia. Referenzen

Hiermit unserer verehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir **Herrn Paul Handke** Mühlweg 4 mit dem heutigen Tage unsere Hauptvertretung für den Platz Halle a. S. übertragen haben.

hochachtungsvoll
BARTHEL & NAETER
Zigarrenfabrik.



DREIEFF
die führende Marke für ein gutes deutsches Bier.

Donnerstag, den 2. April, eröffne ich für Damen, junge Damen und Mädchen einen 12-tägigen Isewettinchen und praktischen mit Serviettenstechen, Spitzenstiche, Gerärtschunde, Tafeldekoration, Anknäuelstiche usw.
Tageskursus 8-6 Uhr, Abendkursus 7-10 Uhr.
Gefl. Anmeldungen an alle **Herren Gr. Ulrichstr. 37**
Frau Berta Linke, Buchhändlerin.

Die Qualitäts-Kravatte

stets preiswert und gut in reichster Auswahl bei

W. Brackebusch
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 37

Karl Ellrich Nachf. Kurt Ellrich
Landkassenschatzmeister
Halle a. S., Gr. Wallstraße 5
empfehle ich zur Ausführung von Garten-Anlagen sowie auch zur Instandhaltung derselben. Ich stellen Kosten und zeitliche Bedienung. Lieferung sämtl. Baum-, Strauch- u. Pflanzmaterialien.

Friedrich Arnold
HALLE A. S.
Gr. Ulrichstr. 10
NUR MARSHALLS
Teppiche u. s. w.
Tapisserie, Linoleum
Läufer, Wachsputz
Decken aller Art
Küchenfenster, Matten
Felle, Möbelstoffe
Belieferung ohne Kaufzwang

Phönix-Nähmaschinen
Hermann Schöning,
Gr. Steinstr. 69. Tel. 2027

Zu verkaufen:
Damen- oder Jungmädchen-Zimmer, bestehend aus Tisch, Schreibtisch, Schrank, 2 Gondelstühlen, Sofa, Galmanänder, Ballustrabe, Truhe, geschliffenen Spiegel, alles in Stand, winterer auseinander stellen, außerdem ein eigenes Büffet.
Angebote an **Pieter Schumann, Sangerbanen.**

Gallensteine
können schmerzlos ohne Operation in 24 Stunden entfernt werden. Große Erfahrung in der modernen Steinlithotomie.
Krankheiten (bei chronischen) sind durch Operationen nach rein wissenschaftlicher Methode heilbar. Viele Dank- und Lobesurteile. Stenose des Afters.
Großing, Oskar (Saale), Weichstr. 4 (Ecke Markt/Weichstr.-Querstraße).

Vorm. Geh. Med.-Rat Dr. Schroeders für **Geschlechtsleiden**
Halle, Gr. Ulrichstr. 54, I, r. Tel. 6497
10-1 Uhr und 4-7 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr

Homöopathie - Biochemisch-Spagyrische Krankheitsbehandlung für alle Leiden, auch für Männer, Frauen, Kinder. Augen- und Urogenitaldiagnose - Urinuntersuchung.
Tödtmann, Friedrichstr. 55 I. Fernruf 2337.
Sprechstunden täglich außer Mittwoch.

Das Qualitäts-Oberhemd
prima Bielefelder Verarbeitung.
billigste Preise in reichster Auswahl bei

W. Brackebusch
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 37

Ständiges Lager
Besichtigung ohne Kaufzwang.
Bequeme Zeitzahlung

Registrier- u. Kontroll-Kassen-Sp.-H.
Karl Schneider,
Halle (Saale),
Gr. Brauhausstr. 3.

Bäcköfen
Otto Franz,
Markenstr. am Markt.

Möbel
jeder Art liefert sehr preiswert
G. Schaible,
Möbelfabrik,
Gr. Markstr. 26
am Marktplate.

S. Z. Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

Die Maschinenindustrie auf der Hamburger Wanderausstellung

Das große Maschinenfeld auf der Hamburger Wanderausstellung (27. Mai bis 1. Juni) wird in diesem Jahre eine Geschlossenheit aufweisen, die hinter der größten Ausstellung der Vorjahresjahre nicht zurückbleibt. Der Anbruch zu den Ausstellungen war bereits stark, doch eine größere Anzahl nicht mehr angemessen werden konnte. So wird die allgemeine Maschinenbau auf allen Gebieten des landwirtschaftlichen Maschinen- und Gerätebaus ein äußerst reichhaltiges Bild darbieten. Nicht minder gut besetzt werden auch die einzelnen Sondergruppen sein. In der Hauptprüfung der Motorprüfungen haben sich alle bekanntesten und führenden Firmen gemeldet. Hier bietet sich schon in den Vorbereitungen auf dem Blase eine gute Gelegenheit, die Ergebnisse der deutschen Industrie zu mitteln. Zeigte sich schon auf der Leipziger Frühjahrsmesse der Siegeslauf des Motors, so wird die Hamburger Ausstellung seine Hebelwirkung noch deutlicher bezeugen. Die Prüfung selbst wird voraussichtlich im Herbst mehrere Wochen beanspruchen. Um einer größeren Allgemeinheit einen Einblick in die Werkstätten der beteiligten Motorenprüfungen zu ermöglichen, ist gleichzeitig der eigentlichen Hauptprüfung und den daran anschließenden Dauerprüfungen in einer geeigneten Gegend Mitteldeutschlands ein zweitägiges Schaulager zu veranstalten, das sicherlich großen Anklang finden dürfte. Auch die Hauptprüfung der Maschinen über ist von nahezu allen führenden Firmen für die Hamburger Ausstellung besetzt worden. Ebenso hat die Hauptprüfung der Saug- und Reinigungsanlagen für Kraftbetrieb eine weitläufige Teilnahme, die eine Berücksichtigung aller Zweiggebiete erwarten läßt. Daß die immer gut vertretenen Maschinenneuheiten, die sich um das Zeugnis „neu und beachtenswert“ bewerben, in diesem Jahre besonders zahlreich am Blase sein

werden, nimmt nicht wunder. Denn diese Prüfung, die im Laufe der Jahre so mander Neuerungen den Weg geebnet hat, mußte jetzt, wo alle Kräfte rego sind, um den Produktionsprozeß zu verbessern und zu verbilligen, besondere Bedeutung gewinnen.

Die Sonderausstellung für Motorwagen wird die seit einigen Jahren auf diesem Gebiete geleistete Arbeit zur Vereinfachung der Wagen und die dabei erzielten erheblichen Fortschritte zeigen. So hat sich die Erzeugung und Entwicklung an einer Stelle an, die bisher besonders vernachlässigt war. Die Sonderausstellung für hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte wird den Fortschritten der Hausfrauen auf diesem Gebiete durchgreifende Verbesserungen zu schaffen, weitgehend entgegenkommen. Die Sonderausstellung von Einrichtungen und Geräten aus der landwirtschaftlichen Praxis, die einzige Gerätegruppe, für die Anmeldungen zulässig sind (bis zum 15. April), wird die Landwirte selbst auf den Wert, die die geringe Mühe nicht scheuen sollten, ihren Berufsgegenstand bewährte selbstständige Behelfseinrichtungen vor Augen zu führen.

Cellobildmierung. Die Zeitschrift „Die Werkzeugmaschinen“ weist darauf hin, daß die in Werkzeugmaschinenfabriken aufgeführte Behauptung, daß die Cellobildmierung von Zahnradgetrieben die Leistungsverluste vermindere, leichter aufgestellt als bewiesen sei. Es läßt sich ganz leicht nachweisen, daß die Leistungsverluste in einem Dreifachplanetenrad oder Zahnradkasten durch Cellobildmierung auf ein geringeres, entschieden stärker werden. Wenn man trotzdem für die Cellobildmierung überall einzutreten, so geschieht dies infolge der Tatsache, daß durch die Cellobildmierung die Reibungsverluste der Maschine vergrößert wird, ohne, wie erwähnt, die Gesamtleistungsverluste zu vermindern, und ein Auseinanderweichen von Maschinenteilen praktisch ausgeschlossen ist. Wird ein Zahnrad-

lassen mit Cellobildmierung unter hoher Geschwindigkeit betrieben, so findet stets eine bedeutende Temperaturerhöhung statt. Sie wird verursacht durch die Erhitzung des Oeles mittels der Zahnabriebe, die man denselben überlaufen lassen, nachdem das Öl abgelassen wurde, so fällt die Temperatur und der Straßbarwert vermindert sich dementsprechend.

Die schwerste englische Schnelllaufmaschine. Auf der West-Verfahren-Ausstellung ist die schwerste Schnelllaufmaschine Europas im Betrieb. Sie besitzt ein zweitägiges Drehgetriebe, drei getriebene Maschinen und hinten ein Schlepptag, halt alle Bauart: 2 C 1. Sie hat drei Zylinder. Anfolge einer besonderen Bauart des Pleffels konnte dessen Schwerpunkt weit nach unten gelegt und die freie Länge des Pleffels mit 5700 Millimeter auf ein außerordentliches Maß gebracht werden. Die Pleffels- und Pleffelsplatten bestehen, um sie leicht zu halten, aus Nickel-Chromstahl. Der vierzylinderige Pleffels hat während der Fahrt mittels der Nockenmechanik die Pleffelsplatten abwechselnd. Die Hauptabmessungen der Lokomotive sind: Pleffelsdurchmesser 608 Millimeter, Pleffelsbreite 660 Millimeter, Pleffelsdurchmesser 965 Millimeter, Pleffelsdurchmesser 908 Millimeter, Pleffelsdurchmesser 1117 Millimeter, Pleffelsdurchmesser 126 Millimeter, Pleffelsbreite 383 Quadratzentimeter, Pleffelsbreite und Pleffelsbreite 20 Quadratzentimeter, Pleffelsbreite der Pleffels- und Pleffelsbreite 262 Quadratzentimeter, Pleffelsbreite des Pleffelsbreite 488 Quadratzentimeter, Pleffelsbreite Pleffelsbreite 8208 Quadratzentimeter, Pleffelsbreite Pleffelsbreite 168, Pleffelsbreite der Pleffelsbreite 57 Millimeter, Pleffelsbreite der Pleffelsbreite 93, Pleffelsbreite der Pleffelsbreite 138 Millimeter, Pleffelsbreite Pleffelsbreite Pleffelsbreite 1866 Millimeter, Pleffelsbreite Pleffelsbreite 4200 Millimeter, Pleffelsbreite Pleffelsbreite 10 970 Millimeter, Pleffelsbreite Pleffelsbreite 92 Zentimeter, Pleffelsbreite Pleffelsbreite 90 Zentimeter, Pleffelsbreite Pleffelsbreite 227 Kubikmeter, Pleffelsbreite Pleffelsbreite 8 Zentimeter, Pleffelsbreite Pleffelsbreite Pleffelsbreite 56 Zentimeter.

Kurt Menzel

Hüttenstrasse 92/93 Halle a. S. Fernruf 5420

Leinöl - Firnis Terpentinöl Bleiweiß Oelweiss Erdfarben Chem. Farben Lithopone S. hlemmkreide	Alle Arten streicherartige Oel-, Lack- und Maschinen- Farben	Spiritus - Lacke Modell-Lacke Polituren Mattine Leim - Kitt Maschinen- Fette und Oele Karbolineum
--	--	--

Pinsel
Sandpapiere

HAWIL Hebezeuge

Werkzeugmaschinenfabrik
H. W. Wilhelm AG
Niederrhein (Hannover)
in Berlin, Wilmersdorf 12
C. L. Carlsbergstr. 12 (am Hauptbahnhof)

Glückauf-Kohlenkontor

K. m. b. H.
Königsstraße (Ecke Bahnhofstraße)

Fernruf 3880 u. 3861

Briketts / Koks / Kohlen / Großvertrieb

Grubenvorsetzung am Platze für W. W. Luckmann, A. K. W. Ceelle, Z. K. Glückauf (Monsulwitz).
Von 5 Zentner an frei Haus. Für Selbstabholer Leihhandwagen.
An Händler ständig jede gewünschte Menge Briketts, Grude usw. ab unserem Lagerplatz zu Vorzugspreisen.

Staufferbüchsen

Eisen-Eisen, Eisen-Temp
Stahl-Stahl, Messing-Messing
"Trumpf"
liefern sofort ab Lager

Karl E. Fischer, Erfurt,
Trommsdorferstr. 7. Tel. 3671.
Hauptgeschäft: Zweibrücken (Rheinpfalz).

HAWIL Hebezeuge

Werkzeugmaschinenfabrik
H. W. Wilhelm AG
Niederrhein (Hannover)
in Berlin, Wilmersdorf 12
C. L. Carlsbergstr. 12 (am Hauptbahnhof)

Senking-Kohlenherde

Kasherde
Kombi. Herde

für Haushaltungen, Ritterhöfe, Hotels, Anstalten.

Vorkaufsstelle:
**Gr. Ulrich-
Max Herrmann, strasse 57,**
vorm. Wilh. Heekert. Fernruf 6171.

Dampfkessel

jeder Größe zu kaufen gesucht.

Rudolf Eckhardt & Co.,
Schrodt- und Schmelzwerke,
Merseburgerstrasse 45e.

Lüders-Werke, Wernigerode

LW

Grau-Stahl-Temper-Metallkass

Drahtseile

alier Art:

Dampfzugseile, Förderseile, Zugseile, Trageile, Fahrs uhlseile, Kran- und Aufzugseile usw. sowie Transmissionsseile und

**Hantseile aller Art,
Bindgarne und Bindfäden**
liefert als jahrzehntelange Spezialität

PFLASTERSTEINE

L. Hebejün
Tel. Amt Nauendorf 379

Adolf Deichsel,
Drahtwerke und Seilfabriken, Aktiengesellschaft,
Hindenburg (O.-S.).
Vertretung und Fabriklager bei Halle,
Magdeburg und Umgegend:
Alfred Springstein, Halle (S.) 2.

Elektro-Motoren

jeder Leistung und Spannung.

O. Karl Harnisch, Halle (Saale)
Martinstr. 25. Tel. 4219, 4233.

6 BIS 12 APRIL

FIM

Vertreter für Halle a. S.:
Georg Schmitz, Bernburger Str. 33, 1.
Telegr.-Adresse: Hapag, Halle/Saale.

Industriegelände,
Lagerplätze mit Aufzügen, sämtliche Tage- und Nachtarbeiten zu verkaufen
Hallesche Baubau- und Terrain-Gesellschaft.

Bauplatz,

600-800 qm, vornehmste Sittenlage im Mühlwegviertel, zu verkaufen. Anfragen erlaube ich Bestenfalls unter Z. 4606 an die Geschäftsstelle B. 310.

Patent-Matratzen jeder Größe sowie Drahtbetten aller Art.

Hallesche Drahtweberei C. F. Heiland,
Halle (Saale), Magdeburgerstr. 61. Fernruf 2476.

Wagen-, Huf- und Leder-Fette

in jeder Menge.

Maass & Co.,
Herrenstrasse 11. Fernruf 4703.

3 to - Lastkraftwagen

Marke „Horch“ gut erhalten, fast neue Bereifung, zu verkaufen.
O. Kalb, Ossmannstedt bei Weimar.

Epiralbohrer, Gewindebohrer, Sandreibahnen in Qualität, liefert weit unter Tagespreis als Lieferant.
Otto Knorr,
Halle (Saale), Schillerstrasse 35. Fernruf 9598

Neu- und Verkauf von Motoren, Maschinen, C. Köhler, Halle (S.), St. Gertrauden 22, Fernruf 6192

RADIO

in techn. höchster Vollendung.
Vertretung für Halle noch frei.

Sächs.-Thüring. Telefon-Ges. m. b. H.

Tochterges. der

Telefon-Fabrik A.-G. vorm. J. Berliner

Büro Halle, Telefon 4631.

Zentralbüro Leipzig, König Johann-Straße 2, Ecke Frankfurter Straße, Telefon 21026.

Telefon - Anlagen eigener bewährter Systeme.

Offerten kostenlos.

Ideal

Schreibmaschine
bleibt doch unerreich
Offenwald Werke

Halle a. S. Poststraße 8.

Ein Verbrechen

sehen Sie, was Sie Ihren Augen minderwertige Gläser vorsetzen



ZEISS
Funktüchler
sind die besten.

Optiker C. Schaefer, Gr. Steinstr. 29 a.

lernt Buchführung!

Ausbildung als Rechnungsführer, Verwalter usw.
Lehrplan Z. kostenfrei.
Landw. Lehranstalt, Halle (S.),
Töpferplan 1/2, 4129

Barthische Privatrealschule

mit Schülerheim in Leipzig,
Georg-Ring 5 - gegründet 1863.
Die Anstalt besteht aus 6 Real- und 4 Vorschulklassen. Sie
ist die Berechtigung zur Ausstellung des Reifezeugnisses,
Vorbereitung, Nachhilfe, Neues, modern eingerichtete Schul-
haus und Schülerheim. Prospekte auf Verlangen.
Direktor: Dr. L. Roedel.

Kaufmännische Privatschule

von Konrad Bismarck, Halle a. S.,
Töpferplan 1, am Leipziger Turm.

Buchführung, Stenographie, Maschinenschreib-
Handlafächer usw. mit und ohne Sprachen.
**Halbjahres - Kurse,
Jahres - Kurse.**
- Anmeldungen werden noch angenommen. -

Chemieschule

zur Ausbildung von Herren und Damen
für die Praxis.

Öffentl. chem. Laboratorium
Dr. phil. Paul Herrmann

Halle a. S., L. Wuchererstr. 79.
Kursbeginn Anfang April.
Kurse für Anfänger: Fortgeschrittene,
bakteriologische bzw. Hefereinkult-
kurse, Metallfärbekurse.
Leiter der Schule:
Prof. Dr. C. Hoffmeister.

Möbel-Hauptmann

Halle a. S. Kleine Ulrichstraße 36

Standuhren

über 30 verschiedene Muster stets am Lager.
Gediegene moderne Gehäuse, beste Werke mit
prächtigen Gongschlägen, Echo-, Kloster-
glocken-, Harfen-, Bimban-Gong, Westminster-
glockenspiele in verschiedenen Klangfarben.
Schriftliche Garantie.

Herm. Schindler,

Uhrmachermeister seit 1863,
Kleine Ulrichstraße 35.
Zahlungserleichterung.
Gehäuse werden nach jedem Entwurf besonders
angefertigt.

Allgemeine Gas-Akt.-Gesellschaft

Telephon 5341 u. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 54

Elektrische und Gasanlagen für Licht und Kraft
Be- und Entwässerungsanlagen
Zentralheizungsanlagen aller Systeme
Gesundheitstechnische Anlagen

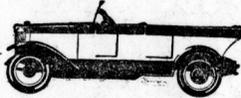
General-Vertretung der „Varta“, Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.

Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren und
Starterbatterien

Reichhaltige Ausstattungsräume und Lager von Be-
leuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen

W. Wurmstich * Automobile

Phänomen = Automobile

10/30 PS.  16/45 PS.

Luxuswagen in den elegantesten Ausführungen:
Geschäftswagen bis 1250 kg Nutzlast

Zahlreiche Referenzen
Beste Zahlungsbedingungen
Kurzfristig lieferbar

Merseburger Str. 108 :: Tel. 2175



Ackerbauerschule Baderleben

gegründet 1841

Verbunden mit ca. 1000 Morgen großem
landwirtschaftl. Betriebe. - 2 jähr-
Kursus, theor. und prakt. Unterricht.

Prospekte durch die Direktion.

NORDLAND FAHRTEN



KÖNIGLICH-
HOLLÄNDISCHER

LLOYD

DD. FLANDRIA
vom 19. JULI - 3. AUG.
3. AUG. - 20. AUG.

AMSTERDAM
MAAT DE ALPHONSO
Zillmann & Lorenz
Delitzscher Str. 5.

BREMEN



AMERIKA

OSTASIEN-AUSTRALIEN

Regelmäßiger Passagier- u. Frachtverkehr
mit eigenen Dampfern. Amerikaner vorzügliche Unter-
bringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen
Reisegesellschaften - Veranlassung

Nähere Auskunft durch

NORDDEUTSCHER LLOYD

+ BREMEN +

und seine Vertretungen
in Halle: Lloyd-Reisebüro L. Schönlicht
Poststraße 6 Stadt Hamburg.

!! Achtung !!

Verkaufte Küchen * Schlafzimmer *
Herren- und Speisezimmer-
Einrichtungen * Polstermöbel
Chaiselongue und Klubmöbel
zu Ankauf billigen Preisen.
Teilzahlung gestattet. Bei Barzahlung
auch Sonntags geöffnet. hoher Rabatt.
v. Saggern, Gr. Steinstr. 53.
Achtung! Kein Laden!

4- und 6eckige Drahtgeflechte

Fertige Drahtkäne,
Drahtgitter, alle Zwecke,
verzinkte Spalierdrähte,
Stacheldrähte,
Billigste Bestesqualität.
Kleinverkauf.
C. Müllers Wwe. & Sohn,
Halle (S), Friedrichstr. 28.

Landcredit-Bank Sachsen-Anhalt

Aktiengesellschaft
Reichsbankgironkonto
Postcheck: Leipzig 6918
Magdeburger Straße 3 und 4

Filialen in
Beegendorf, Eisleben, Heiligenstadt,
Magdeburg, Salzwedel, Stendal

Agentur in Schwittersdorf

Bankmäßige Geschäfte jed. Art

Nähere Auskunft wird gern erteilt

Noch zu vorteilhaften Preisen verkaufen wir:

Schreib-, Herrenzimmer und Rauchtische
sowie eichene Stühle und Sessel
Polsterwaren in eig. Werkstatt gefertigt

Romanus Skipka & Co., Halle (Saale)

Leipziger Straße 16 Ecke Großer Sandberg

Am 1. April, pünktlich 8 Uhr, finden in den beiden Sälen des „Stadtschützenhauses“, im großen „Ballsaal“, im „Wintergarten“ und in der „Saalhofbrauerei“

Bismarck-Gedenkfeiern

statt, bei denen die Generale der Infanterie von Below und von Eberhardt, Dis-Admiral von Manthey, General Graf von der Goltz und Prof. Dr. Stieve die Festreden halten werden. — In allen Sälen wirken Musikkapellen und Trommlerkorps mit. — Der Verkauf von Eintrittskarten 1.— Mark findet statt: bei der Buchdruckerei Reichen (Gellstr. 47), Kunsthandlung Rühl (Dolffstr. 11), Papierhandlung Joeschke (Große Steinstr. 82), Geschäftshaus Oppermann (Bernburgerstr. 15) und in den Geschäftsstellen der „halleischen Zeitung“ (Leipzigerstr. 61/62) und „Allgemeinen Zeitung“ (Neue Promenade).

Alle deutschen Frauen und Männer sind eingeladen. Saalöffnung 7 Uhr abends. Rechzeitiges Erscheinen im eigenen Interesse dringend erforderlich.

Dereinigte Offizier-Verbände.

Alle völkisch gesinnten Wirtschaftskreise

Finanzleute, Erzeuger und Verbraucher

die für einen

völkischen Wirtschaftsverband

sämtlicher Branchen Interesse haben, werden um Bekanntgabe ihrer Anschrift ersucht. Mündliche Auskünfte werden nicht gegeben.

I. A.: Völkische Tabak-Industrie-Gesellschaft m. b. H., München, Josefspitalstr. 10, I.

Dr. Vogeler, Sanatorium Braunlage.

Die allgemeine Geldknappheit!!

veranlaßt mich trotz Preissteigerungen von Seiten der Fabriken, meine rechtzeitig eingekauften Waren wie folgt zum Verkauf zu stellen:

- Herren-Anzüge nur moderne strapazierfähige Qualitäten, gute Verarbeitung M. 46,50, 42,50, 40,—, 36,50, 32,50 **29,50**
- Herren-Mäntel moderne Formen, neueste Stoffe M. 78,50, 68,50, 59,50, 48,50, 42,50 **39,50**
- Wetter-Mäntel in Loden- und Gummistoffen, alle Formen M. 42,50, 38,50, 32,50, 29,50, 24,50 **22,50**
- Herren-Stoffe für Anzüge, Mäntel und Kostüme 140 bis 145 cm breit M. 8,50, 7,50, 6,50, 5,75, 4,50, 3,85 **2,50**
- Herren-Hosen in allen Stoff- u. Macharten, nur haltbare Qualitäten M. 16,50, 14,50, 12,50, 11,50, 9,75, 8,75, 7,75, 6,75, 6,25, 5,75 **4,85**
- Jünglings- und Knaben-Anzüge, -Mäntel, -Hosen in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen.
- Joppen - Westen - Arbeitsjacken - Berufskleidung nur beste Fabrikate zu niedrigsten Preisen.

Mit obigem Angebot biete ich eine Einkaufsgelagegenheit, die jeder voll ausnützen sollte. — Durch Anzahlung können Sie sich das fürs Frühjahr nötige Kleidungsstück zu erleichterten Zahlungsbedingungen sichern.

Bekleidungshaus Johann Heun
66 nur obere Leipziger Str. nur obere 66

1 Minute vom Riebeckplatz.

Verlobungsringe



Eigene Fabrikation, daher billige Bezugsquelle. Werkstoff mit elektrischem Betrieb.

R. Voss,
Zweifellos bester Leipziger Erzieher 1 gegenüber von Dr. Vogeler Braunlage.

Buchführung, Abschließen, Steuererklärungen, Steuerberatung, Handwritten u. Gewerbebetriebe übernehmen
Flora Köhler, Halle a. S., Weintraube Straße 19.

F. Wehner & Sohn,
Poststraße 1.

Buchführung, Goldmarktblanzen, Steuersachen, Hausverwaltung, bearbeitet
C. Drebing,
Burgstr. 50, Tel. 3019.

Schreibmaschine
Mignon, neu, Fr. 110 M., sof. zu verk. Zu besicht. von 4-6 Uhr. Preisstraße 18, III, links.

Deutsche Volkspartei.

Montag, den 31. März, abends 8 Uhr in der „Saalhofbrauerei“

Bismarckfeier

verbunden mit Gebetsganz an die Erfüllung der Dörsperer Wünsche am 18. April 1904.

Vortrag von Geheimrat Dr. Kunkel-Schledowig.
Musik von der Bergkapelle und vaterländische Beiträge.

Bewerkauf ab Freitag: Haarrenbehandlung Geffe, Bernburgerstr. 20 —
Saale-Beitrag. — Haarrengefecht Roth, Steinweg 29. —
Spielwarenhaus Weidmann, Leipziger Str. 67.

Welt-Panorama
Gr. Ulrichstr. 45 I.
Alpenwintersport, Semmering u. Raxalpen und Afrika, Tunis.
Vom 31. 3.—6. 4. 24 Tirol, Innsbruck, Bozen und Japan Serie II.



Die größte Auswahl in Violinen, Gitarren, Mandolinen, Klarinetten, Flöten, Bandonions, Schallplatten
Alfred Moyer
Spezialgeschäft für Musik-Instrumente
Geiststraße 19.

Rechtlich noch Ständer für Privatunterricht. 2. Schuljahr, an. Off. u. N. Z. 4698 a. u. Weidmannsstraße 8. 24

Vaterländischer Frauenverein, Halle.

„Alt-Halle in Sage und Geschichte“.

Dargestellt in lebenden Bildern unter Mitwirkung künstlerischer Kräfte am

9. und 10. April 1924 (Beginn abends 7 Uhr)

in der „Loge zu den drei Degen“, Halle, Paradeplatz.
Verbunden mit musikalischen Vorträgen und anderen Darbietungen.

Veranstaltungen zum Besten der Wohltätigkeits-einrichtungen des Vaterländischen Frauenvereins.

Eintrittspreise Mk. 3.— und Mk. 5.— für den Abend.

Karten im Vorverkauf bei der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch (Alte Promenade 1a), Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan (Gr. Ulrichstraße 35) und Albert Manthey (Gr. Ulrichstraße 12).

Losse der Wohltätigkeitslotterie a. Mk. 0,50 ab Montag, den 31. 3. 24 bei Firma G. Assmann, in dem oben benannten Musikalienhandlungen sowie den durch Aushang kenntlich gemachten Geschäften.

Engelhardt

Caramel / Vollbier

in Friedensqualität
Alkoholarm / pasteurisiert

Der Hausfrau Stärkung
Der Kinder Kräftigung
Des Vaters Erfrischung
Überall zu haben

QUALITÄTS-DRUCKSACHEN

Buch- und Kunst-Druckerei
Dito Thiele
Halle/S.
Leipzigerstr. 61/62.

Zimmerklosetts geradlinig einmontiert
G. Brose, Sandbergstr.

Bad Blankenburg, Thür. Wald

Sanatorium Am Goldberg, Tel. 44
für innere, Stoffwechsels-, Magen-, Darm-, Nervenkrankheiten, Diätikuren.
Leit. Arzt: Dr. Wittkugel.

Walter Sonntag

Sumboldtstraße 14, Fernruf 5539
Kolonialwaren / Feinkosthandlung
Spezialpraxis für Beinleiden.

Offene Beine, selbst ganz alte verweilte Fälle, geschwollene Beine, Krampfadergeschwüre, Salisitas, Aderentzündung, Flechten usw. behandelt ohne Operation.

G. Jacobi, Halle (Saale),
Jetzt Friesenstr. 13 part. Nähe Walhalla.
Sprechzeit: 4/8—11 u. 2—4 Uhr. Sonntags keine.

Wir retten Ihre Haare!

Senden Sie sofort zur mikroskopischen Untersuchung und fachmännischer Leitung Ihre ausgekämmten Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorschritt für Ihre Haarpflege. Untersuchung und Vorschritt kostenlos.
Herrn H. Helmstedt, Schind Falkenberg, Gröden (SAR) 8. 74

Guthabenzinsen.

Mit Wirkung ab 1. April 1924 gewöhren wir für Gelder
zur täglichen Verfügung und im
Scheckverkehr **8 %**
auf mindestens 15 Tage fest oder mit
entsprechender Kündigung **10 %**
auf 3 Monate fest oder mit 3monat-
licher Kündigung **12 %**
Für Gelder, sind wir nach wie vor bereit
für Wechsel mit mindestens halbjährlicher
Kündigung die Verzinsung um Verhältnis
zum Dollare zu gewährleisten.
Halle (Saale), den 29. März 1924.
Vereinigung halleischer Bankfirmen.

Mittwoch, 2. April, 1/8 Uhr Loge, Paradeplatz.

Klingler-Quartett
Smetana: aus meinem Leben, Haydn F-Dur op. 3 Nr. 5, Beethoven B-Dur op. 130.

8 Karten bei Heinrich Hothan.

Mittwoch, 2. April, 8 Uhr, Thaliassaal

Heitere Stunden
Richard Helsing
(Mitglied des Stadttheaters Halle)
Heitere, Drahtische, Gesungenes, Getanztes
Karten 3, 2, 1 Mark bei
Reinh. Koch, Alte Promenade

Nach meiner Tätigkeit an den Universitätskliniken Halle, Freiburg und Leipzig habe ich mich in
Ammendorf, Beesenerstr. 61,
niedergelassen.
Dr. med. Franz Wolff,
prakt. Arzt und Geburtshelfer.
Ammendorf, den 1. April 1924.

Gelegenheitskauf!

Eine Partie moderne
Frottés
Meter **2,60 G.-M.**
Boek, Krausenstraße 11, I.

Anzug-, Kostüm-, und Mantel-Stoffe

von einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten zu vorteilhaftesten Preisen empfiehlt
A. Reinsch,
en gros Tuche en detail
Alte Promenade 17.

!Dir bitten unsere geehrten Leser,
auch bei anderen Interessen dankbar zu sein.

Edellkör ♦ ♦ ♦ Weine ♦ ♦ ♦ Sekt
Schulze & Birner, Halle (Saale)
 Weingroßhandlung ♦ Fruchtwine ♦ Likörfabrik
 Fernsprecher 1135, Krausenstraße 3, Friesenstraße 30, Gegründet 1875
 Weinstuben: Sophienstraße 1



DIE NIBELUNGEN

DECLA UFA FILM

REGIE FRITZ LANG

1. FILM: SIEGFRIED



Täglich: 3.30 6.00 8.40 Uhr
 Alte Promenade 11a



Saalschloß-Brauerei

Sonntag, den 30. März — Gr. Festsaal
 Nachmittags 3 1/2 Uhr Nachm. und abends
Sonder-Konzert einmaliges Auftreten
 der hall. Bergkapelle der Geschw. Marloff
 (30 Musiker) vom Stadttheater MACHEN
 Orchesterleitung: Musikdirektor H. Teichmann.
 Karten gültig. Eintritt 50 Pf. inkl. Steuer.
 7 Uhr: **der große Tanzabend.**

Blochert / Stein

Die konkurrenzlose Dichter - Schlacht
 im großen April-Programm
„Kochs Künstlerspiele“
 Bunte Bühne.

Sonnabend, den 29. März.
Ein Nacht-Cabarett
 mit Ball.
 Von 12 bis 4 Uhr nachts
zum Besten der Volks-
speisung und Altershilfe
 Künstlerabschiedsfest
 im Modernen Theater.

Schurigs Waldkater.

Sonntag, den 30. März
Militär-Konzert,
 ausgeführt vom Seifert-Orchester.
 Beginn 390 Uhr.



Merseburg a. S. Müllers Hotel
 gegenüber dem Bahnhof.
 Jeden Mittwoch und Sonntag
1/2 5 Uhr-Tea.
 Anschließend der vornehme
Tanzabend im grünen Saal.
 Erstklassige Künstlerkapelle. — Reichhaltige
 Speisekarte. — Mäßige Preise. — Kein Wein-
 zwang. — Fischbestellung. — Fernruf Nr. 9.
 Gute Zug- und Fernbahn-Verbindung.

Stadtschützenhaus
 Das Haus der guten Küche
Besonders preisw.
Speisekarten

Ab 1. April
 ? ?
Eine Sensation für Halle!

Conditorei-Café Dietze
 Am Kirchtur Ecke Mähweg.
 Sonntag vormittag 10 1/2 Uhr
Früh-Konzert.
 Wohlgeschmeckende Konditoreiwaren
 Pasteten-Bouillon - Freyberg 3 FFF
Speckkuchen.



G. T.
 am Riebeckplatz,
 das Theater der inter-
 nationalen Groß-Filme

Riesen - Erfolg
 der 1000. Film der First National
 Pictures New-York, für welchen
 ungeheure Summen verwendet
 wurden:
Die Insel
der verlorenen Schiffe
 Ueber eine Million Menschen
 in allen Ländern der Welt haben
 diesen Film mit riesiger
 Begeisterung aufgenommen.

Dazu der prachtvolle
 heitere Spielplan!



Große
 Ulrichstraße 51.
 Morgen nachm. 2 Uhr große Jugend-Vorstellung.

Enthusiastischen Beifall findet
 unser diesmaliger unübertref-
 flicher Pracht-Spielplan
Stürme.
 Ein vielbewegtes Schauspiel
 aus den kanadischen Wäldern.
 Hierzu:
 Peggy u. Brownie auf d. Walze.
Harrys Badetag.
 2 überbolte Lustspiel-Schlager.
 Morgen nachm. 2 Uhr große Jugend-Vorstellung.

Stadttheater
 Sonntag 7 1/2, 11 1/2, 11 1/2
„Baffentümel“.
 Montags:
„Die Weber“.

ZOO ZOO
 Sonntag, den 30. März, 4 Uhr nachm.
Konzert
 Eintritt 40 Pfg. Abonnenten frei.

Thalia-Theater
 Sonntag 7 1/2, 11 1/2
Tanzspiel:
Ballett
 vom
Friedrich-Theater
 Dessau.

Kurhaus Bad Wittkind
 Sonntag, den 30. März, nachm. 4 Uhr
Künstler-Konzert
 2 Kapellen. Abends 8 Uhr
Gesellschaftsabend mit Tanz.

Koch's
Künstlerspiele
 „Bunte Bühne“
 Dir. und Besitzer
 Alb. Koch
 Jägergasse
 Eck Gr. Ulrichstr.
 Die führende
 Kleinkunstbühne
 Halles mit dem
 besten
Familien-Programm!
 10 erstkl. Variete-
 und Kabarett-
Künstler!!
Heute Sonnabend
Jubiläums-
und Ehrenabend für
Heinz Albany

Metropol-Hotel
 Gr. Steinstraße 64.
Spezialauschank
Münchener Hofbräu.
 Morgen Sonntag, den 30. März
Gr. Abschiedsabend
 im Weinstaurant der Kapelle
Sandor-Patthey.

Schultheiß
 Merseburgerstr. 10.
 Jeden Sonntag Konzert.
 Volkslied, Volkslied.
Privatmitgliedschaft
 wird abgegeben
 Sars 29 u. z.

Dienstag, 1. April, 8 Uhr. Degenloge
 Liederabend von
Willi Sonnen
 Lieder von Schubert, Schumann, Wolf
 van Eyken, Jürgens.
 Karten 3, 2, 1 Mark bei
 Reich. Koch, Alte Promenade

Donnerstag, 3. April, abends 8 Uhr
 Degenloge, Paradesaal.
 Deutsche Volkslieder zur Laute,
 vorgelesen von
Otto Gebühr,
 Darsteller des „Fribricius Per“.
 Karten 350 Mark bis 150 Mark bei
 Reinhold Koch, Alte Promenade.

März 1924 **Märzen-Gose** März 1924
 Friedens- **Märzen-Gose** Friedens-
 qualität! qualität!
 Rittergutsbrauerei W. Goedecke & Co., Döllnitz. Tel.: Ammendorf 27